

PHILIPS



VCR

VIDEO CASSETTE RECORDER

VR702

BEDIENUNGSANLEITUNG
OPERATING INSTRUCTIONS



PHILIPS

Ⓓ

Bedienungsanleitung

Achtung!

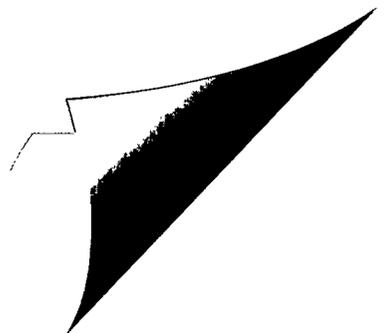
- Immer zuerst dieses Umschlagblatt öffnen.

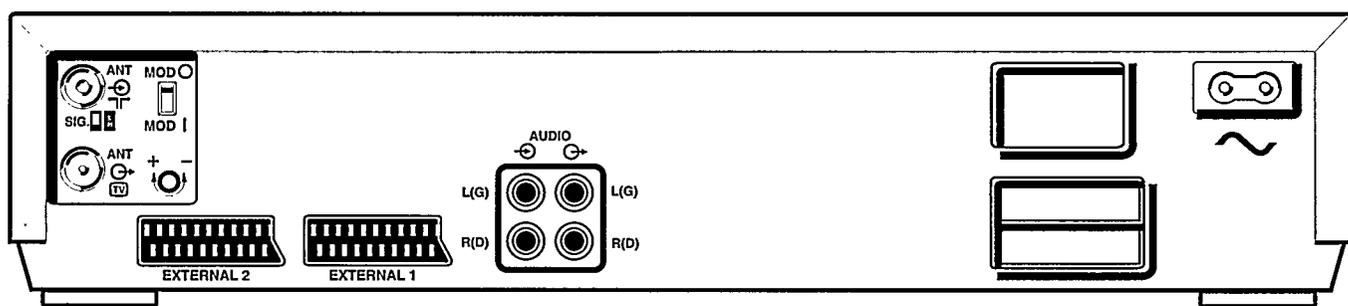
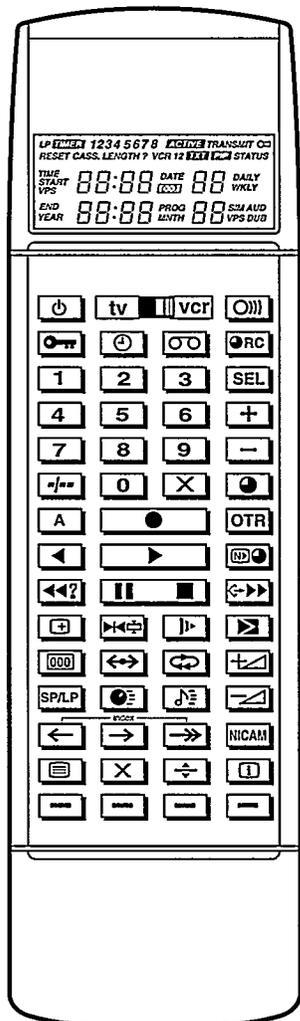
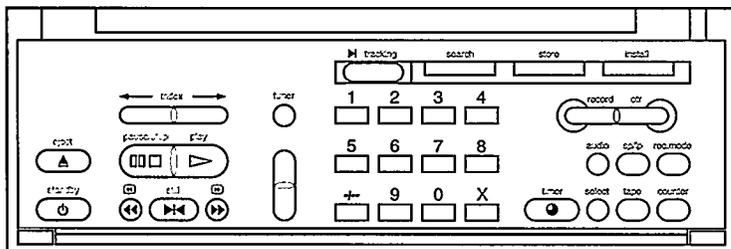
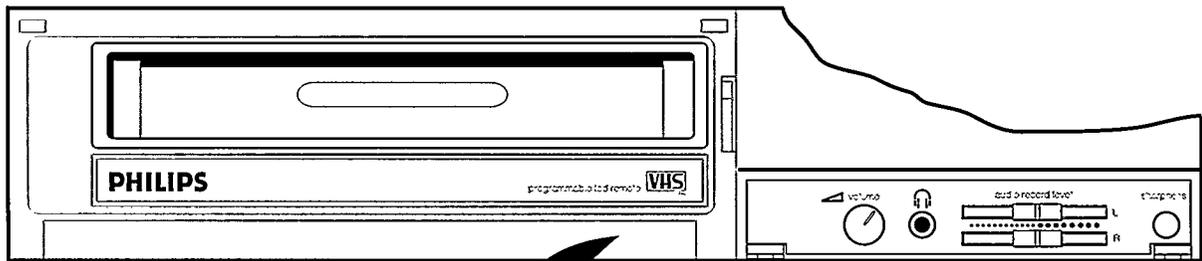
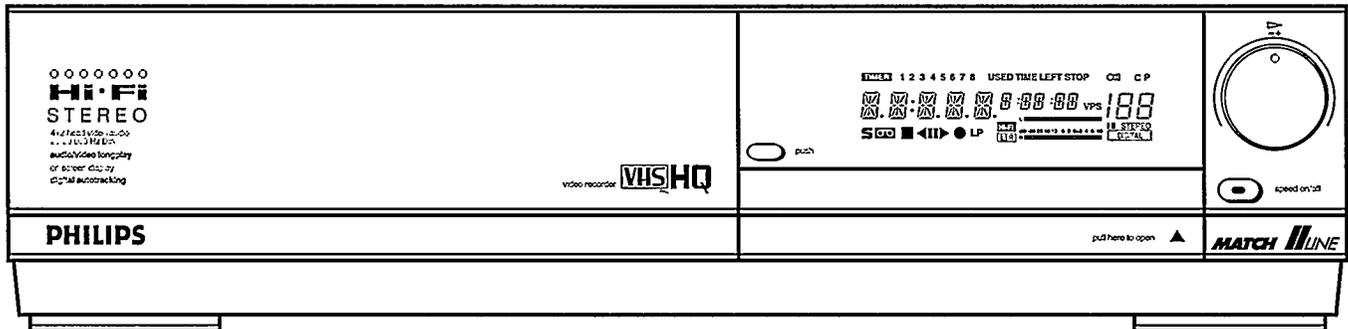
ⒼⒷ

Operating instructions

Attention!

- Always open this flap page first.





EINLEITUNG

Herzlichen Glückwunsch zum Erwerb dieses Video-Cassetten-Recorders (VCR). Sie besitzen damit eines der fortschrittlichsten und bedienungsfreundlichsten Geräte auf dem Markt.

Natürlich können Sie es kaum erwarten, Ihren Videorecorder in Betrieb zu nehmen. Trotzdem nehmen Sie sich die Muße, die Bedienungsanleitung durchzulesen. Die Zeit, die Sie zum Lesen und zum Kennenlernen des Gerätes brauchen, machen Sie mit einer problemlosen Bedienung und umso größerer Freude an gelungenen Aufnahmen und Wiedergaben schnell wieder wett.

Einige besondere Extras:

- **Stereoempfangsteil.** Für den Empfang von HiFi Stereo/zweisprachigen Sendungen.
- Als hochwertiger 'Nur-Audiorecorder' in HiFi-Stereo verwendbar.
- **Sprachwahl.** Für das Anzeigefeld können Sie eine von vier Sprachen auswählen: Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch.
- **VPS (Video-Programm-System).** Ihr Gerät schaltet sich genau zu Beginn der programmierten Sendung ein, selbst wenn sich die geplante Sendezeit verschoben hat.
- **OSD (On-Screen-Display).** Sie können damit die Funktionsanzeigen auf dem Fernsehschirm einblenden.
- **Kindersicherung.** Sie schützt Ihr Gerät vor unbefugter Benutzung.
- **Stromausfallsicherung.** Alle wichtigen Daten bleiben auf Ihrem Videorecorder mindestens einen Monat gespeichert, auch wenn der Strom einmal ausgefallen ist.
- **6 Köpfe.** Für perfektes Standbild, Zeitlupe, Langspielfunktion und HiFi- Stereoton.
- **Kassettenpositionsanzeige in Echtzeit.** Sie können wählen zwischen laufendem Zählwerk, abgelaufener oder verbleibender Kassettenspielzeit.
- **Autotracking.** Ihr Videorecorder findet durch einfachen Knopfdruck automatisch die richtige Spurlage. Fremdkassetten können so optimiert werden.

Dieser Videorecorder arbeitet nach dem VHS-Standard. Verwenden Sie aber nur Markenkassetten mit dem VHS-Zeichen, damit Sie die Bildqualität Ihres Videorecorders optimal nutzen können:



INHALT

Kapitel	EINLEITUNG	Seite
1	TASTEN,BEDIENELEMENTE,BUCHSEN Sicherheitshinweise	2
2	INSTALLATION Anschluß an die Netzspannung, Antenne Anschluß an das Fernsehgerät Sprachwahl, Uhr einstellen Anschluß an eine HiFi-Audio-Anlage 2.Euro-AV-Buchse	4
3	SPEICHERN VON FERNSEHPROGRAMMEN	6
4	DIE FERNBEDIENUNG Uhr einstellen Video- und Fernsehbedienung in einem VCR 1 / VCR 2 Umschaltung	8
5	EINE BESPIELTE KASSETTE WIEDERGEHEN Kassettenposition	9
6	DIREKT AUFNEHMEN OTR-Sofortaufnahme Assemble-Schnitt Langspielfunktion Stereo-Empfang	13
7	VORPROGRAMMIERTE AUFNAHMEN Programmieren am Videorecorder Programmieren an der Fernbedienung Korrigieren/Löschen eines TIMER-Blocks	14
8	WEITERE AUFNAHMEMÖGLICHKEITEN Nur-Ton-Aufnahme Simultan-Aufnahme Ton-Synchronisation Insert-Funktion Aufnahme von einer externen Quelle	19
9	BESONDERHEITEN UND EXTRAS Tuner-Betrieb Notausstieg Kindersicherung OSD (Bildschirmanzeige) Automatische Abschaltung Autodimmer Die Tasten +/- und 0-9 Secam-Empfang	21
10	VIDEOKASSETTEN	22
11	BEVOR SIE DEN TECHNIKER RUFEN	23
12	TECHNISCHE DATEN, ZUBEHÖR	23

TASTEN, BEDIENELEMENTE, BUCHSEN

Genauere Erläuterungen zu den Funktionen finden Sie in den entsprechenden Kapiteln. Symbole, die nur am Videorecorder erscheinen oder von den Symbolen auf der Fernbedienung abweichen, stehen negativ im Text (z.B.  statt ).

Symbol am Videorecorder	Symbol auf der Fernbedienung	Bedeutung
		Kassettenauswurf
		Abschalten
		Vorherige Indexmarke suchen
		Nächste Indexmarke suchen
		Pause/Stop
		Wiedergabe
		Rückspulen / Bildsuchlauf rückwärts
		Standbild, Einzelbild-Fortschaltung
		Vorspulen / Bildsuchlauf vorwärts
		Tuner-Betrieb
		Aufwärts
		Abwärts
		Auto-Tracking / Feinabstimmung
		Programmsuchlauf
		Programmspeicher
		Installation
		Zifferntasten
		Taste für ein-oder mehrstellige Zifferneingabe
		Rückstellen
		Aufnahme (auf der Fernbedienung A und  gleichzeitig)
		OTR-Taste (Sofortaufnahme), auf der Fernbedienung A und OTR gleichzeitig
		Stereo/Mono/Ton I-II/Audio-Mix Wahl
		Bandgeschwindigkeit (Short Play/Long Play)
		Aufnahmeart (Eingang - Wahltaste)
		TIMER-Programmierung
		Funktionswahl
		Bandlängenwahl
		Abgelaufene/verbleibende Spieldauer oder Zählwerk
		Kopfhörerlautstärke
		Kopfhörerbuchse
		Audio-Aussteuerung
		Bildschärfeeinsteller
		Variable Wiedergabegeschwindigkeit-Einsteller
		Variable Wiedergabegeschwindigkeit Ein/Aus
		TV/VCR-Wahlschalter
		Übertragungs-Taste
		Kindersicherung
		Uhreinstellung Fernbedienung
		TIMER-Programmierung über die Fernbedienung
		Verwendung in Verbindung mit  oder OTR
		Wiedergabe rückwärts
		Zeitraffer
		OSD Taste
		Zeitlupe
		Bandposition suchen (GOTO)
		Endlos-Wiedergabe
		Index Suchfunktion (Intro Scan)
		Keine Funktion

Geräterückseite :

	Antennen-Eingangsbuchse
	Antennen-Ausgangsbuchse
	Kanaleinsteller
EXTERNAL 1	Euro-AV-Anschluß 1 (21-polig)
EXTERNAL 2	Euro-AV-Anschluß 2 (21-polig)
	Netzbuchse
MOD I/O	MOD-Schalter (Modulator ein = I)
SIG	Dämpfungsschalter
AUDIO R(D) 	Audio-Eingang Kanal rechts
AUDIO L(G) 	Audio-Eingang Kanal links
AUDIO R(D) 	Audio-Ausgang Kanal rechts
AUDIO L(G) 	Audio-Ausgang Kanal links

Zusätzliche TV-Funktionen, wenn der Schalter TV/VCR auf TV steht (nur bei Fernsehgeräten mit gleichem Fernsteuercode) :

	Grundeinstellungs-Taste TV
	Fernseher-Lautstärke + (unabhängig von der TV/VCR Schalterposition)
	Fernseher-Lautstärke – (unabhängig von der TV/VCR Schalterposition)

Hinweis: Bei manchen Fernsehgeräten (mit TXT) können auch die gelben TXT-Tasten verwendet werden.

Sicherheitshinweise

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die dadurch entstanden sind, daß der Videorecorder nicht in Übereinstimmung mit den nationalen Garantiebedingungen oder Sicherheitsvorschriften benutzt wurde.

- Prüfen Sie zunächst, ob die auf dem Typenschild an der Rückseite des Videorecorders angegebene Netzspannung mit der örtlichen Netzspannung übereinstimmt.
- Gefährliche Hochspannung im Gerät! Nicht öffnen! Das Gerät enthält keine Teile, die vom Kunden repariert werden können. Wenn der Videorecorder an die Netzspannung angeschlossen ist, sind ständig Teile des Gerätes in Betrieb. Um den Videorecorder ganz auszuschalten, muß der Netzstecker gezogen werden.
- Achten Sie darauf, daß die Luft ungehindert durch die Belüftungsöffnungen des Videorecorders strömen kann. Stellen Sie den Videorecorder nicht auf weiche Flächen.
- Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe einer Wärmequelle (Heizkörper usw.) auf.
- Schützen Sie das Gerät vor Regen und Feuchtigkeit. Achten Sie darauf, daß keine Gegenstände oder Flüssigkeiten durch die Belüftungsöffnung in das Gerät gelangen. Ist Flüssigkeit eingedrungen, sofort Netzstecker des Videorecorders ziehen und den Kundendienst zu Rate ziehen.

Vorsichtsmaßnahmen

- Warten Sie nach dem Auspacken des Videorecorders mindestens drei Stunden mit dem Bedienen des Gerätes damit das Gerät sich akklimatisieren kann. Der Videorecorder sollte nicht unmittelbar nach dem Transport von einem kalten in einen warmen Raum bzw. umgekehrt oder gleich nach der Erwärmung eines kalten Aufstellungsraumes oder bei hoher Luftfeuchtigkeit benutzt werden.
- Zwischen dem Videorecorder und dem Fernsehgerät müssen vertikal mindestens 20 cm frei bleiben.
- Stellen Sie den Videorecorder nicht in der Nähe von Geräten auf, die starke Magnetfelder erzeugen (z.B. Motoren, Lautsprecher, Transformatoren).
- Benutzen Sie den Videorecorder nicht in staubigen Räumen oder an Stellen, wo er Schwingungen ausgesetzt ist.
- Wir empfehlen, während starker Gewitter (Blitzschlag) das Gerät von Netz und Antenne zu trennen.
- Werden Finger oder Fremdkörper in die Kassettenöffnung gesteckt, kann die Mechanik beschädigt werden. Achten Sie darauf besonders bei Kindern.
- Wenn Sie den Videorecorder transportieren müssen, nehmen Sie die Kassette aus dem Kassettenfach und vermeiden Sie starke Stöße.

INSTALLATION: WIE VERBINDE ICH VIDEORECORDER UND FERNSEHGERÄT?

2

Ihr Videorecorder ist ein 'Fernsehgerät ohne Bildschirm'. Deshalb müssen Sie ihn einerseits mit der Antenne verbinden, andererseits mit dem Fernsehgerät. Nur dann können Sie bespielte Kassetten wiedergeben.

Anschluß an die Netzspannung

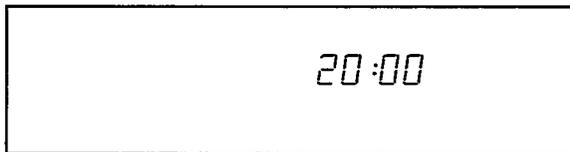
- 1 Stecken Sie den Gerätestecker des Netzkabels in die Netzbuchse  an der Rückseite des Videorecorders.
- 2 Stecken Sie den anderen Stecker des Netzkabels in die Steckdose.

Und jetzt noch einige Hinweise für den Betrieb:

- Lassen Sie den Videorecorder ständig am Netz angeschlossen, damit vorprogrammierte Aufnahmen möglich sind. Der benötigte Energieverbrauch ist sehr gering.

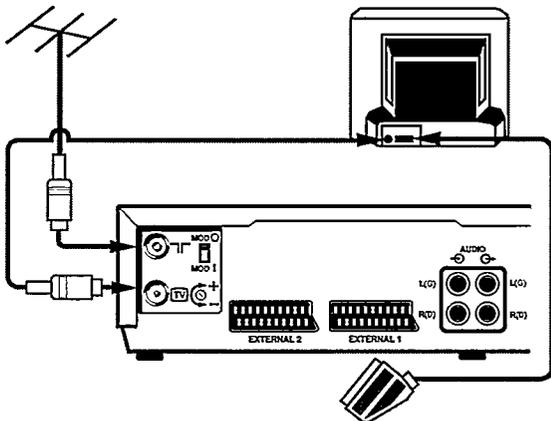
Zum Einschalten braucht man keine eigene Taste. Der Videorecorder schaltet sich beim Einschieben einer Kassette oder nach Drücken einer beliebigen Bandlauf-taste (z.B.  ) ein.

- Wenn Sie den Videorecorder mit der Taste  abgeschaltet haben, erscheint im Anzeigefeld nur die Uhrzeit, z.B.:



- Dieser Videorecorder hat einen Notausstieg. Sie können jede Funktion mit der Taste  abbrechen. Immer wenn Sie Bedienprobleme haben, können Sie so leicht abbrechen und neu beginnen.

Anschluß an die Antenne



Ziehen Sie den Stecker des Antennenkabels aus dem Fernsehgerät und stecken Sie ihn in die Buchse  an der Rückseite des Videorecorders.

Verbinden Sie mit dem mitgelieferten Antennenkabel die Buchse  des Videorecorders mit der Antenneneingangsbuchse des Fernsehgeräts.

Beide Geräte sind nun an die Antenne angeschlossen.

Anschluß an das Fernsehgerät

Der Anschluß an das Fernsehgerät kann auf zwei Arten erfolgen. Welche Variante Sie wählen können, hängt von der Ausführung Ihres Fernsehgerätes ab.

Variante 1:

Ihr Fernsehgerät hat eine 21-polige Euro-AV-Buchse :



Wir empfehlen Ihnen die Verwendung eines Euro-AV-Kabels. Damit haben Sie eine ideale Verbindung zwischen Fernsehgerät und Videorecorder. Das Kabel erhalten Sie im Fachhandel.

- 1 Stecken Sie das Euro-AV-Kabel in die 21-polige Buchse Ihres Fernsehgerätes und in die Buchse **EXTERNAL 1** Ihres Videorecorders.
- 2 Stellen Sie den Schalter **MOD I/O** auf der Rückseite des Videorecorders auf die Position .
- 3 Wenn Sie eine Kassette wiedergeben wollen, wählen Sie am Fernsehgerät einfach das Programm 'AV' (= Audio/Video-Eingang). Bei manchen Fernsehgeräten erfolgt diese Umschaltung sogar automatisch.

Variante 2:

Ihr Fernsehgerät hat keine 21-polige Euro-AV-Buchse :

Das bereits angeschlossene Antennenkabel wird als Verbindung zwischen Fernsehgerät und Videorecorder verwendet.

Damit Sie eine Kassette auf dem Fernsehbildschirm wiedergeben (abspielen) können, müssen Sie am Fernsehgerät eine Programmnummer für den Videorecorder belegen. Das geschieht genau so wie bei einem Fernsehprogramm: z.B. kann das Fernsehprogramm ARD die Nummer '1' haben, ZDF die Nummer '2', ORF die Nummer '3' usw.

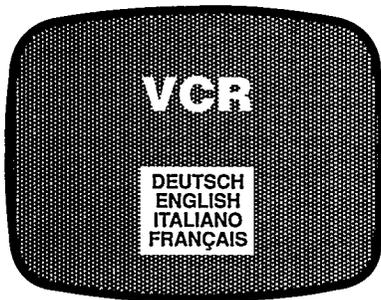
Wenn bei Ihrem Fernsehgerät eine eigene Nummer für das Videoprogramm vorgesehen ist, dann wählen Sie diese.

Besitzt Ihr Fernsehgerät keine spezielle Programmnummer für die Videorecorder-Wiedergabe, können Sie irgendeine andere Programmnummer, z.B. '8' wählen.

Als Nächstes müssen Sie, wie bei einem Radioprogramm, die richtige 'Frequenz' einstellen: Der Videorecorder sendet 'sein Programm' im UHF-Bereich auf Kanal 37. Auf diesen Kanal müssen Sie das Fernsehgerät einstellen.

Und so gehen Sie dabei vor:

- 1 Schalten Sie das Fernsehgerät ein und wählen Sie die Programmnummer, die Sie für die Video-Wiedergabe vorgesehen haben (z.B. Programm Nummer '8').
- 2 Bringen Sie den Schalter **MOD I/O** auf der Rückseite des Videorecorders in die Position I. Ziehen Sie das Antennenkabel aus der Antennenbuchse **TV**.
- 3 Schalten Sie den Videorecorder mit der Taste **ON** ab und drücken Sie die Taste **INSTALL**. Im Anzeigefeld erscheint eine Anzeigesprache, z.B. 'DEUT.'. Der Videorecorder sendet nun ein Testbild, das das Fernsehgerät empfangen muß.
- 4 Stimmen Sie dazu das Fernsehgerät im UHF-Bereich (Band IV-V) so ab, daß dieses Testbild erscheint. Sie finden es auf Kanal 37.



Wie Sie bei Ihrem Fernsehgerät genau vorgehen müssen, um den richtigen Kanal einzustellen, erfahren Sie aus der Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgerätes.

- 5 Stecken Sie das Antennenkabel wieder in die Antennenbuchse **TV**. Schalten Sie den Videorecorder mit der Taste **ON** ab.

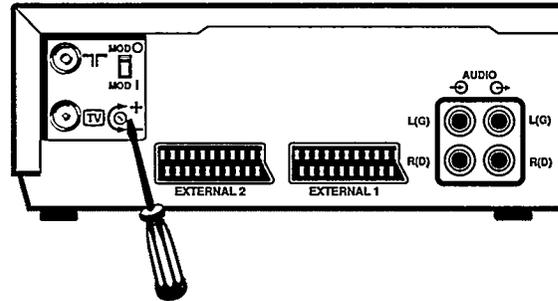
Nun ist das Fernsehgerät auf Ihren Videorecorder eingestellt.

Ein Hinweis für Sie:

Es kann vorkommen, daß an Ihrem Empfangsort der UHF-Kanal 37 bereits mit einem anderen Fernsehprogramm belegt ist. In diesem Fall wird die Bild- oder Tonqualität der Fernsehprogramme am Fernsehgerät vermindert. Dies können Sie aber leicht beheben. Gehen Sie dabei so vor:

- 1 Schalten Sie den Videorecorder mit der Taste **INSTALL** ein und prüfen Sie, ob alle Fernsehprogramme am Fernsehgerät unverändert funktionieren.
- 2 Hat sich die Bildqualität der Programme verschlechtert, schalten Sie den Videorecorder zur Kontrolle ab und prüfen Sie noch einmal alle Programme.

- 3 Wenn die Störung der Bildqualität nur dann auftritt, wenn der Videorecorder eingeschaltet ist, müssen Sie den Kanaleinsteller **+TV-** an der Rückseite des Videorecorders mit einem kleinen Schraubenzieher etwas verdrehen:



- 4 Stimmen Sie das Fernsehgerät noch einmal mit den Schritten 1 bis 5 ab, bis wieder das Installationstestbild erscheint.
- 5 Prüfen Sie noch einmal alle Fernsehprogramme am Fernsehgerät. Wiederholen Sie die Kanaleinstellung **+TV-** so lange, bis Sie keine Bildveränderung mehr feststellen können.
- 6 Schalten Sie den Videorecorder mit der Taste **ON** ab.

Sprachwahl und Einstellung von Uhrzeit und Datum

Damit Sie den Videorecorder leichter bedienen können, haben Sie die Möglichkeit, aus vier Anzeigesprachen zu wählen: Deutsch, Italienisch, Französisch, Englisch. Die korrekte Uhrzeiteinstellung ist für vorprogrammierte Aufnahmen notwendig.

Und so gehen Sie dabei vor:

- 1 Schalten Sie den Videorecorder mit der Taste **ON** ab und drücken Sie die Taste **INSTALL**. Wählen Sie mit den Tasten **+** oder **-** die gewünschte Anzeigesprache, z.B. 'DEUT.'.
- 2 Drücken Sie nochmals die Taste **INSTALL**. Im Anzeigefeld erscheint 'ZEIT'. Jetzt stellen Sie die genaue Uhrzeit mit den Tasten **+** oder **-** ein oder verwenden Sie dazu auch die Tasten **0-9**.
- 3 Drücken Sie erneut die Taste **INSTALL**. Im Anzeigefeld erscheint 'JAHR'. Stellen Sie nun die Jahreszahl ein.
- 4 Drücken Sie erneut die Taste **INSTALL**. Im Anzeigefeld erscheint 'MONAT'. Stellen Sie nun den Monat ein.
- 5 Drücken Sie erneut die Taste **INSTALL**. Im Anzeigefeld erscheint 'TAG'. Stellen Sie das Tagesdatum ein.
- 6 Drücken Sie erneut die Taste **INSTALL**. Nun ist die Einstellung von Anzeigesprache und Uhr abgeschlossen.
- 7 Schalten Sie den Videorecorder mit der Taste **ON** ab.

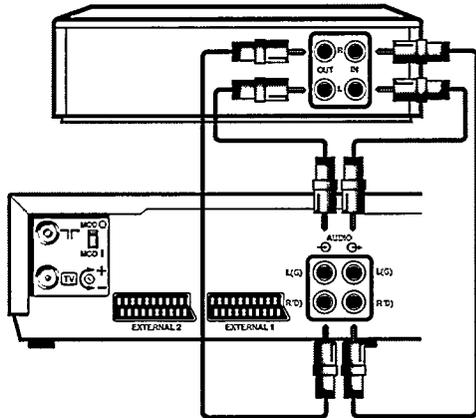
Ein Hinweis für Sie:

- Während der ganzen Einstellperiode erscheint auf dem Fernsehschirm das Testbild.
- Sie können die Uhrzeit und das Datum auch auf der Fernbedienung einstellen und dann mit der Taste **O** auf den Videorecorder übertragen.

Anschluß des VCR an eine HI-FI-Audio-Anlage

Verbinden Sie mit einem Audiokabel die Buchse **AUDIO** mit den entsprechenden Ausgangsbuchsen am Audio-Verstärker.

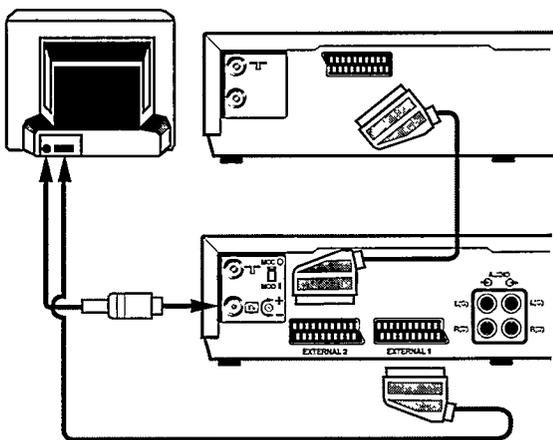
Verbinden Sie mit einem Audiokabel die Buchse **AUDIO** mit den entsprechenden Eingangsbuchsen am Audio-Verstärker.



2. Euro-AV-Buchse

An die Euro-AV-Buchse **EXTERNAL2** kann z.B. ein zweiter Videorecorder, ein Satelliten-Decoder oder ein CD-Videospieler angeschlossen werden.

Mit einem Euro-AV-Kabel den Videorecorder (Buchse **EXTERNAL 2**) mit dem Zweitgerät verbinden.



Bei Wiedergabe vom Zweitgerät muß der Videorecorder eingeschaltet (z.B. im Tuner Betrieb) und die Programmnummer 'E2' gewählt sein.

SPEICHERN VON FERNSEHPROGRAMMEN

In Kapitel 2 haben Sie Ihr Fernsehgerät mit dem Videorecorder verbunden, damit Sie Kassetten wiedergeben können. Damit Sie auch Fernsehsendungen aufnehmen können, müssen Sie zuerst die einzelnen Fernsehprogramme im Videorecorder speichern. Sie können bis zu 48 Fernsehprogramme speichern!

Jedes Fernsehprogramm hat eine Nummer.

Ein Tip von uns: Wählen Sie auf dem Videorecorder dieselben Nummern, die Ihr Fernsehgerät für die einzelnen Programme hat. Das erleichtert die spätere Bedienung wesentlich.

Gehen wir von einem (erfundenem) Beispiel aus, in dem unser Fernsehgerät folgende Zuordnungen hat:

- Fernsehprogramm ARD = Programmnummer 1
- Fernsehprogramm ZDF = Programmnummer 2
- Fernsehprogramm ORF = Programmnummer 3
- Videorecorder = Programmnummer 8

oder Videorecorder = Programmnummer 'AV'

Wenn Ihr Fernsehgerät bereits installiert ist, sind diese Zuordnungen gespeichert. Im Videorecorder können Sie nun die Zuordnungen von Fernsehprogramm und Programmnummer ganz einfach selber vornehmen.

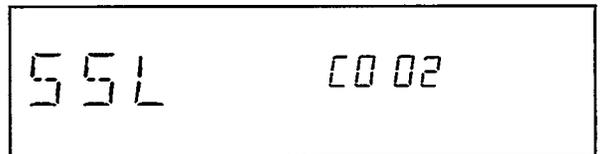
Sie haben dazu zwei Möglichkeiten:

- Sie kennen die Kanalnummern der Fernsehprogramme nicht: Lesen Sie bitte den Abschnitt 'Automatischer Suchlauf'.
- Sie kennen die Kanalnummern der Fernsehprogramme: Lesen Sie bitte den Abschnitt 'Direkte Kanalwahl'.

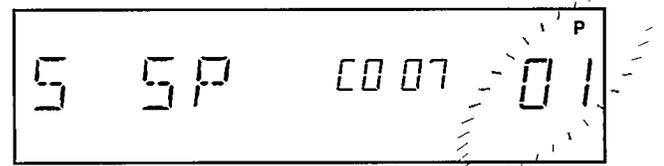
Hinweis: Wird ein Fernsehprogramm auf einer bereits belegten Programmnummer abgespeichert, wird dabei die ursprüngliche Belegung gelöscht.

Automatischer Suchlauf

- 1 Schalten Sie das Fernsehgerät ein und wählen Sie die Programmnummer für den Videorecorder (in unserem Beispiel '8' oder 'AV').
- 2 Schalten Sie den Videorecorder mit der Taste **II** ein.
- 3 Drücken Sie die Taste **SEARCH**. Jetzt sucht der Videorecorder nach Fernsehprogrammen. Im Anzeigefeld erscheint z.B.:



- Findet der automatische Suchlauf ein Fernsehprogramm, erscheint dessen Bild auf dem Fernsehschirm. Im Anzeigefeld erscheint z.B.:



- Ist es nicht das gewünschte Fernsehprogramm oder ist die Bildqualität unzureichend, drücken Sie noch einmal die Taste **SEARCH**. Der Videorecorder sucht das nächste Fernsehprogramm.

4 Der Videorecorder schlägt eine Programmnummer als Speicherplatz vor (in der Graphik z.B. P 01). Wenn Sie eine andere Programmnummer speichern wollen, ändern Sie mit den Tasten **+** oder **-** die Programmnummer. Ist es z.B. das Fernsehprogramm 'ZDF', wäre es in unserem Beispiel die Nummer '2'.

Ein Tip: Ist das gefundene Programm nicht optimal eingestellt, können Sie mit der Taste **TRACKING** eine automatische Feinabstimmung starten.

Ein Hinweis: Die vorgeschlagene Programmnummer beginnt bei der Erstinstallation mit 01. Sie erhöht sich automatisch nach jedem Abspeichern um eine Ziffer.

5 Sind die Programmnummer und das empfangene Fernsehprogramm richtig, speichern Sie sie mit der Taste **STORE** ab.

6 Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 5, bis Sie alle gewünschten Fernsehprogramme gespeichert haben.

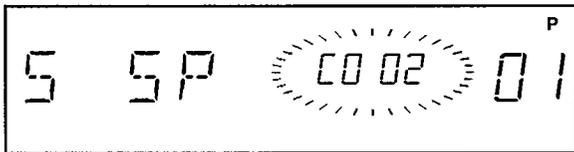
Direkte Kanalwahl

1 Schalten Sie das Fernsehgerät ein und wählen Sie die Programmnummer für den Videorecorder (in unserem Beispiel Nummer '8' oder 'AV').

2 Schalten Sie den Videorecorder mit der Taste **II** ein.

3 Der Videorecorder zeigt eine Programmnummer als Speicherplatz (in der Graphik z.B. 'P 01'). Wollen Sie eine andere Nummer speichern, ändern Sie die Programmnummer mit den Tasten **+** oder **-**.

4 Drücken Sie die Taste **STORE**. Eine Kanalnummer wird blinkend angezeigt (in der Graphik z.B. 'C 002').



Geben Sie mit den Tasten **+** oder **-** oder mit den Zifferntasten **0-9** die gewünschte Kanalnummer dreistellig ein (z.B. '027' für 'Kanal 27').

5 Das empfangene Fernsehprogramm erscheint nun auf dem Fernsehschirm.

- Ist es nicht das gewünschte Fernsehprogramm oder ist die Bildqualität unzureichend, geben Sie eine andere Kanalnummer ein.

Ein Tip: Ist das gefundene Programm nicht optimal eingestellt, können Sie mit der Taste **TRACKING** eine automatische Feinabstimmung starten.

6 Haben Sie das richtige Programm gefunden, speichern Sie es mit der Taste **STORE** ab.

7 Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 6, bis Sie alle gewünschten Fernsehprogramme gespeichert haben.

Kabelfernsehen mit Sonderbelegung

Wenn Sie eine Kabelfernsehanlage mit Sonderkanalbelegung besitzen, müssen Sie für die Sonderkanäle bereits definierte Kanalnummern eingeben. Gehen Sie dabei wie in Abschnitt 'Direkte Kanalwahl' vor und geben Sie bei Schritt 4 die Kanalnummern nach der folgenden Tabelle ein.

Die Kanalnummern erfahren Sie bei Ihrer Kabelgesellschaft.

Sonderkanal / Kanalnummer			
S1	080	S11	090
S2	081	S12	091
S3	082	S13	092
S4	083	S14	093
S5	084	S15	094
S6	085	S16	095
S7	086	S17	096
S8	087	S18	097
S9	088	S19	098
S10	089	S20	099
		S21	100
		S22	101
		S23	102
		S24	103
		S25	104
		S26	105
		S27	106
		S28	107
		S29	108
		S30	109
		S31	110
		S32	111
		S33	112
		S34	113
		S35	114
		S36	115
		S37	116
		S38	117
		S39	118
		S40	119
		S41	120

Dämpfungsschalter - SIG (Optional)

Diesen Schalter normalerweise auf Position **L** belassen. Die Position **H** ist nur dann zu benutzen, wenn es bei dem Empfang von starken Ortssendern zu Interferenzstörungen kommt.

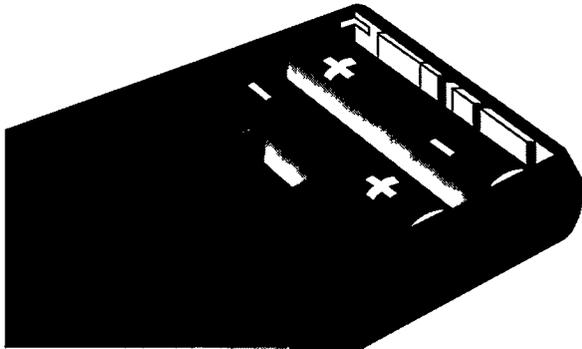
DIE FERNBEDIENUNG

4

Sie haben jetzt Ihren Videorecorder für Wiedergabe und Aufnahmen vorbereitet. Alle weiteren Funktionen und Extras des täglichen Betriebes können Sie bequem mit der Fernbedienung ausführen.

Wie lege ich die Batterien ein?

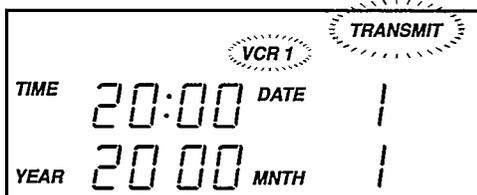
- 1 Nehmen Sie den Deckel auf der Rückseite der Fernbedienung ab.
- 2 Legen Sie die Batterien wie angegeben in das Batteriefach und schließen Sie den Deckel wieder.



Wie stelle ich Uhr und Datum ein?

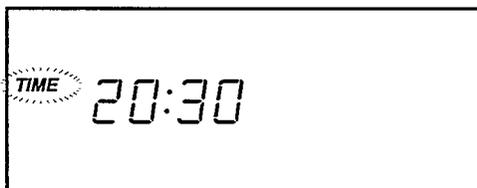
Ist die Uhr nicht eingestellt (z.B. nach einem Batteriewechsel), blinken die Daten im Anzeigefeld der Fernbedienung.

- 1 Drücken Sie die Taste \odot der Fernbedienung. Im Anzeigefeld der Fernbedienung erscheint z.B.:



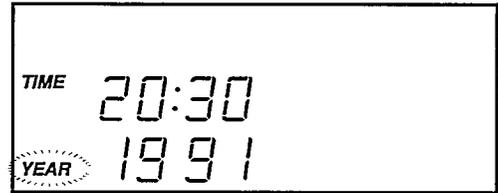
Wenn Sie die angezeigten Daten nicht ändern wollen, drücken Sie die Taste \odot der Fernbedienung.

- 2 Wenn Sie die angezeigten Daten korrigieren wollen, drücken Sie nochmals die Taste \odot . Im Anzeigefeld erscheint z.B.:



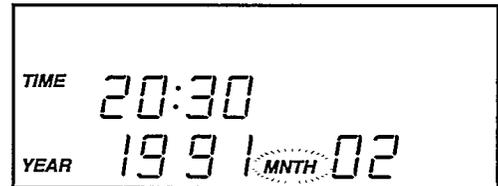
Jetzt stellen Sie die genaue Uhrzeit mit den Tasten $+$ oder $-$ ein oder verwenden Sie dazu auch die Tasten **0-9**. Die Uhr läuft erst weiter, wenn Sie zu Schritt **3** weitergehen.

- 3 Drücken Sie die Taste \odot nochmals. Im Anzeigefeld erscheint z.B.:



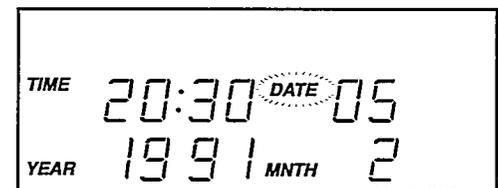
Stellen Sie jetzt das richtige Jahr ein.

- 4 Drücken Sie die Taste \odot nochmals. Im Anzeigefeld erscheint z.B.:



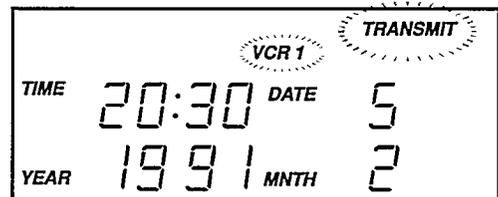
Stellen Sie jetzt den richtigen Monat ein.

- 5 Drücken Sie die Taste \odot nochmals. Im Anzeigefeld erscheint z.B.:



Stellen Sie jetzt das richtige Datum ein.

- 6 Drücken Sie die Taste \odot nochmals, um die Einstellung von Uhr und Datum abzuschließen. Die Eingaben sind jetzt in der Fernbedienung gespeichert. Im Anzeigefeld erscheint z.B.:



- 7 Wenn Sie die Uhrdaten auch im Videorecorder anpassen wollen, drücken Sie die Taste \odot . Damit übertragen Sie diese Einstellungen auf den Videorecorder. Sobald die übertragenen Daten empfangen wurden, erscheint im Anzeigefeld des Videorecorders z.B.:



Noch ein Hinweis:

Die Uhr des Videorecorders können Sie auch mit der Taste **INSTALL** am Videorecorder einstellen.

Einige Extras dieser Fernbedienung

Video- und Fernsehbedienung in einem:

Falls Sie ein Fernsehgerät besitzen, das den Fernsteuercode dieser Fernbedienung akzeptiert, können Sie auch einige TV-Funktionen fernbedienen.

Wie bediene ich den Videorecorder?

- Stellen Sie den Schalter **TV/VCR** auf 'VCR' (=Videorecorder)
- Richten Sie die Fernbedienung auf den Videorecorder und drücken Sie die gewünschte Taste.

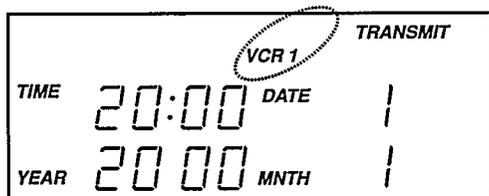
Wie bediene ich das Fernsehgerät?

- Stellen Sie den Schalter **TV/VCR** auf 'TV'.
- Richten Sie die Fernbedienung auf das Fernsehgerät und drücken Sie die gewünschte Taste.

VCR 1 / VCR 2-Umschaltung

Diese Funktion ist für Sie dann wichtig, wenn Sie zwei Videorecorder mit dem gleichen Fernsteuercode besitzen. Damit Sie nicht unerwünschterweise das falsche Gerät bedienen, können Sie den Fernsteuercode dieses Gerätes und dieser Fernbedienung ganz einfach ändern.

- 1 Schalten Sie den Videorecorder mit der Taste  ab. Jetzt drücken Sie auf dem Videorecorder die Taste **INSTALL**. Im Anzeigefeld des Videorecorders erscheint die gewählte Sprache, z.B. 'DEUT.'
- 2 Drücken Sie auf der Fernbedienung die Taste . Im Anzeigefeld der Fernbedienung erscheint z.B.:



- 3 Drücken Sie die Taste **SEL** auf der Fernbedienung. Im Anzeigefeld erscheint 'VCR 2'.
- 4 Drücken Sie die Taste  und schließlich die Taste  auf der Fernbedienung. Auch im Anzeigefeld des Videorecorders leuchtet nun 'VCR 2' auf.
- 5 Schalten Sie den Videorecorder mit der Taste  ab.

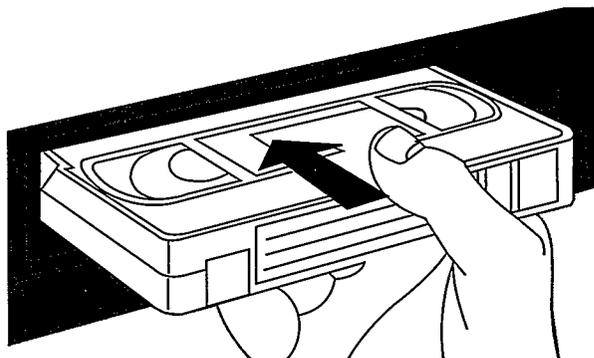
Wenn Sie das Gerät wieder auf 'VCR 1' zurückstellen wollen, gehen Sie einfach auf die gleiche Weise vor. Im Anzeigefeld erscheint dann wieder 'VCR 1'.

EINE BESPIELTE KASSETTE WIEDERGEHEN

5

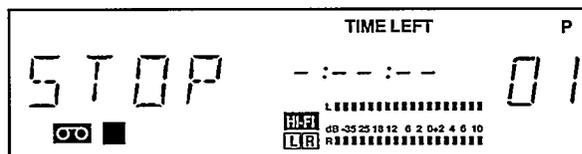
In Kapitel 2 haben Sie den Videorecorder an das Fernsehgerät angeschlossen. Nun ist die Wiedergabe einer Kassette ganz einfach und problemlos.

- 1 Schalten Sie das Fernsehgerät ein und wählen Sie die Programmnummer, die Sie für die Videofilm-Wiedergabe vorgesehen haben.
- 2 Schieben Sie die Kassette mit dem Titeletikett zu Ihnen zeigend und mit dem Fenster nach oben gerade in das Kassettenfach. Drücken Sie die Kassette gegen die Mitte, bis sie automatisch eingezogen wird.

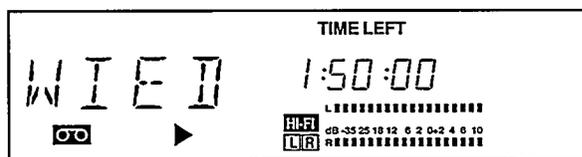


DEUTSCH

Durch das Einlegen der Kassette wird der Videorecorder automatisch eingeschaltet. Das Symbol  leuchtet im Anzeigefeld.

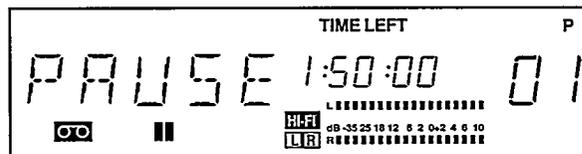


- 3 Drücken Sie die Taste . Im Anzeigefeld erscheint z.B.:



Auf dem Fernsehschirm sehen Sie die aufgezeichnete Aufnahme.

- 4 Falls Sie die Wiedergabe unterbrechen wollen, drücken Sie die Taste . Im Anzeigefeld erscheint z.B.:



- 5 Wenn Sie die Kassette entnehmen wollen, drücken Sie die Taste .

Noch einige Hinweise für Sie:

- Wenn das Bandende während der Wiedergabe erreicht ist, wird das Band automatisch zum Anfang zurückgespult.
- Wenn Sie eine Kassette mit Aufnahmesperre eingesetzt haben, beginnt der Videorecorder automatisch mit der Wiedergabe. Sie können Schritt ③ dann überspringen.

Wie beseitige ich Bildstörungen (Auto-Tracking)

Kommt es bei der Wiedergabe von Fremdkassetten zu Ton- oder Bildstörungen, können Sie die Videokopf-Spurlage automatisch anpassen.

- ① Drücken Sie die Taste ►.
- ② Drücken Sie die Taste ►◄. Innerhalb weniger Sekunden sucht der Videorecorder automatisch die optimale Wiedergabequalität.

Bei schlechten Aufzeichnungen können Sie das automatisch gefundene Optimum eventuell noch folgendermaßen verbessern:

- ① Drücken Sie die Taste ►.
- ② Drücken Sie die Taste ►◄.
- ③ Drücken Sie die Taste ► in dem Augenblick, wo die Wiedergabequalität am besten ist.

Weitere Wiedergabefunktionen und Besonderheiten

Vorspulen und Rückspulen :

- ① Drücken Sie die Taste ■■ ■.
- ② Drücken Sie die Taste ◀◀ oder ▶▶. Das Band wird im Schnellauf umgespult.
- ③ Taste ■■ ■ oder ► drücken, sobald Sie die gewünschte Bandposition gefunden haben.

Suchen mit Bild (Bildsuchlauf) :

- ① Drücken Sie die Taste ►.
- ② Drücken Sie die Taste ◀◀◀ oder ▶▶▶. Das Band wird mit Bild, aber ohne Ton mehrfach schneller als mit der normalen Bandgeschwindigkeit vorwärts oder rückwärts wiedergegeben.
- ③ Nochmals Taste ► drücken, wenn Sie die gewünschte Passage gefunden haben.

Hinweis:

Die Bildqualität ist beim schnellen Bildsuchlauf beeinträchtigt. Dies gilt vor allem bei der Langspiel - Funktion (LP-). Dies ist jedoch kein Zeichen für eine Fehlbedienung.

Standbild :

- ① Drücken Sie die Taste ►.
- ② Drücken Sie die Taste ►◄. Das Bild bleibt stehen. Jedesmal, wenn Sie ►◄ wieder drücken, läuft das Bild um einen Schritt weiter.
- ③ Drücken Sie die Taste ►, damit die Wiedergabe wieder normal weiterläuft.

Ein Hinweis für Sie:

Manchmal kann das Standbild vertikal zittern. Drücken Sie dann die Taste ► so lange, bis das Zittern verschwindet. Wenn Sie die optimale Einstellung überschritten haben, wiederholen Sie diesen Schritt mit der Taste ► nochmals.

Sie brauchen die optimale Einstellung nur ein einziges Mal vorzunehmen, denn der Videorecorder speichert sie automatisch. Aber achten Sie bitte darauf, daß bei Fremdkassetten von schlechter Qualität trotzdem Störungen auftreten können. Dies ist kein Fehler Ihres Videorecorders.

Zeitraffer :

- ① Drücken Sie die Taste (ND). Sie sehen den Film im Zeitraffer.
- ② Zum Zurückschalten auf normale Wiedergabe, drücken Sie die Taste ►.

Rückwärtswiedergabe mit normaler Geschwindigkeit :

Diese Funktion ist besonders bequem, wenn Sie an eine bestimmte Stelle zurückspielen wollen.

- ① Drücken Sie die Taste ◀. Der Ton ist dabei abgeschaltet.
- ② Wenn Sie auf normale Wiedergabe zurückschalten wollen, drücken Sie die Taste ►.

Zeitlupe 'double fine' :

- ① Drücken Sie die Taste ►|. Das aufgezeichnete Programm wird in Zeitlupe wiedergegeben. Der Ton ist dabei abgeschaltet.
- ② Zum Zurückschalten auf normale Wiedergabe drücken Sie die Taste ►.

Variable Zeitlupe:

- ① Drücken Sie die Taste ►|. Das aufgezeichnete Fernsehprogramm wird in Zeitlupe wiedergegeben.
- ② Durch Drücken von Taste + oder - kann die Geschwindigkeit der Zeitlupe-Wiedergabe in 4 Schritten geändert werden, z.B. 1/6, 1/10, 1/14, 1/18 der normalen Wiedergabe-Geschwindigkeit. Während der Zeitlupe ist der Ton ausgeschaltet.
- ③ Drücken Sie die Taste ►, um wieder zur normalen Wiedergabe-Geschwindigkeit zurückzukehren.

Hinweis: Die mit Taste + oder - eingestellte Geschwindigkeit der Zeitlupe-Wiedergabe bleibt gespeichert, bis sie wieder geändert wird.

Superzeitlupe :

Mit diesem Gerät können Sie aufgezeichnete Programme in Superzeitlupe von ausgezeichneter Qualität wiedergeben.

- ① Drücken Sie die Taste ►.
- ② Halten Sie die Taste ►◄ gedrückt. Der Film wird in Superzeitlupe wiedergegeben.

Variabler Bildsuchlauf :

- 1 Drücken Sie die Taste ►.
- 2 Mit den Tasten + oder - können Sie die Bildsuchgeschwindigkeit vorwärts oder rückwärts wählen.
- 3 Mit Taste ► schalten Sie zurück auf normale Wiedergabe.

Variable Wiedergabegeschwindigkeit :

- 1 Drücken Sie die Taste **SPEED ON/OFF**. Das Lämpchen in der Taste leuchtet.
- 2 Durch Drehen des großen Einstellknopfes ►+/- können Sie die gewünschte Geschwindigkeit vorwärts/rückwärts wählen.

Endlos-Wiedergabe :

Zwischen zwei frei gewählten Bandpositionen können Sie endlos wiedergeben - rückschalten - wiedergeben u.s.w.

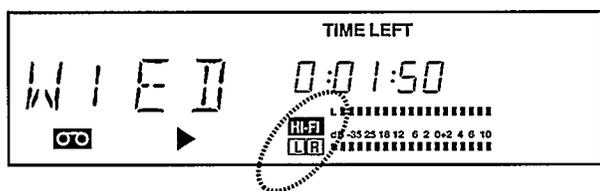
- 1 Erste Bandposition suchen. Taste ↺ drücken.
Die Bandposition wird gespeichert. Im Anzeigefeld erscheint 'MARKE'.
- 2 Zweite Bandposition (Ende der Wiedergabe) suchen.
Taste ↻ drücken.
Die Bandposition wird gespeichert. Im Anzeigefeld erscheint 'DAUER'.

Der Videorecorder beginnt an der ersten Markierung mit der Wiedergabe.

- 3 Mit Taste ⏻ die Endlos-Wiedergabe oder eine falsche Bandposition aufheben.

Wahl der Tonspur und Audio-Mix :

- 1 Drücken Sie die Taste **AUDIO** um die Tonspur zu wählen, die Sie hören möchten : Mono, Stereo, Sprache 1, Sprache 2 oder Audio-Mix. Im Anzeigefeld leuchtet eine der folgenden Anzeigen auf :
 - Keine Anzeige : Mono-Ton
 -  : Stereo-Ton
 -  : Sprache 1
 -  : Sprache 2
 -  : Audio-Mix



Ist auf der Kassette kein Stereo-Ton aufgezeichnet, schaltet der Videorecorder automatisch auf Mono um.

Ein Hinweis: Sendungen mit Mono-Ton können von manchen Fernsehprogrammen unkorrekterweise in zweisprachigem Modus ( leuchtet) ausgestrahlt werden. Ist dann der Ton sehr leise, schalten Sie mit der Taste **AUDIO** auf 'Sprache 1' oder 'Sprache 2' um.

- 2 Mit der Funktion 'Audio-Mix' können Sie den Ton der normalen (linearen) Tonspur mit dem Ton der Stereo-Tonspur kombiniert wiedergeben (siehe Aufnahme mit 'Ton-Synchronisation').

Hinweis : Stereo-Wiedergabe ist nur möglich, wenn der Videorecorder über ein geeignetes Anschlußkabel an einen Stereo-Fernsehempfänger oder an eine HiFi Audio-Anlage angeschlossen ist.

Kopfhörer :

Stecken Sie den Kopfhörerstecker in die Buchse  an der Frontseite des Gerätes.

Stellen Sie die Lautstärke mit dem daneben befindlichen Regler **VOLUME** ein.

Bildschärfeeinsteller :

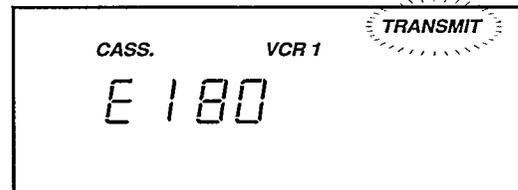
Mit dem Bildschärfeeinsteller **SHARPNESS** können Sie die Bildschärfe nach persönlichem Geschmack einstellen.

Wie erkenne ich die Kassettenposition, an der ich mich gerade befinde?

Es ist angenehm zu wissen, wie lange eine Kassette bereits gespielt hat oder wie lange sie z.B. noch bespielt werden kann. Um das zu erkennen, bietet Ihnen Ihr Videorecorder drei verschiedene Möglichkeiten der Anzeige.

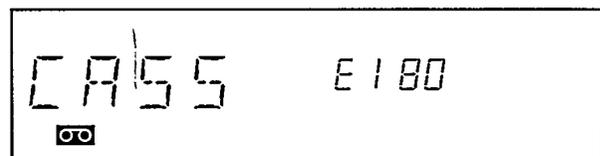
Geben Sie dazu zunächst die Länge der eingesetzten Videokassette ein. Nur dann ist die Angabe der Spieldauer korrekt:

- 1 Drücken Sie die Taste  der Fernbedienung. Im Anzeigefeld erscheint eine Kassettenlänge, z.B.:



- 2 Drücken Sie jetzt die Tasten + oder -, um die richtige Kassettenlänge einzugeben. Die Möglichkeiten, aus denen Sie auswählen können, erscheinen in dieser Reihenfolge: E30, E60, E90, E105, E120, E 150, E180, E195, E200, E210, E240, E260, E300, EC30, EC45, E30, etc.

- 3 Drücken Sie die Taste  auf der Fernbedienung. Damit senden Sie die Daten zum Videorecorder. Wenn er die Daten empfangen hat, erscheint im Anzeigefeld des Videorecorders z.B.:



- 4 Nun können Sie mit der Taste  auf der Fernbedienung zwischen den folgenden Möglichkeiten wählen:

- abgelaufene Spieldauer : USED TIME
- verbleibende Spieldauer: TIME LEFT
- Zählwerk: Kassettenposition

Die Anzeige können Sie während dem Vor- oder Rücklauf, während der Aufnahme und während der Wiedergabe ablesen.

Wenn Sie die Anzeige der Kassettenposition auf '0' zurückstellen wollen, drücken Sie die Taste X .

Noch zwei Hinweise für Sie:

- Die Kassette kann manchmal etwas länger sein als angegeben, z.B. 185 Minuten statt der angegebenen 180 Minuten (E 180).
- Die Zeitangabe funktioniert nur bei europäischen PAL/SECAM-VHS Kassetten genau. Kassetten, die für NTSC-VHS Geräte erzeugt wurden, zeigen keine genaue Zeitangabe.

Wie finde ich eine bestimmte Kassettenposition ?

Manchmal haben Sie vielleicht zwei oder mehr Sendungen auf einer Kassette gespeichert.

Damit Sie dann nicht lange suchen müssen, hat Ihr Videorecorder mehrere automatische Suchfunktionen.

Bandposition suchen (GOTO) :

- 1 Drücken Sie die Taste ↔ auf der Fernbedienung.
- 2 Geben Sie jetzt mit den Tasten 0-9 die gewünschte Kassettenposition ein, die Sie suchen möchten.
- 3 Sie können jetzt die Funktion eingeben, mit der Sie an der gesuchten Stelle fortfahren möchten, z.B.: ■■ ■, ▶ oder ● . Der Videorecorder spult das Band bis zur gewählten Position und setzt dann automatisch mit der gewählten Funktion fort.

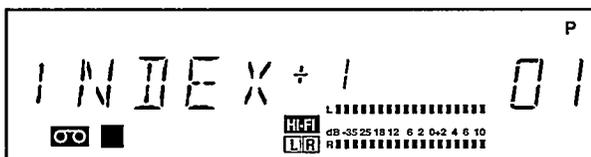
Noch ein Tip von uns: Wenn Sie mehrere Sendungen auf eine Kassette aufgenommen haben, notieren Sie immer die Kassettenposition des Beginns (z.B. Zählwerkstand '3450'). Dann finden Sie die entsprechende Stelle mit der Suchfunktion besonders einfach.

VHS-Index-Such-System (VISS) :

Zu Beginn jeder Aufnahme (auch bei OTR- und vorprogrammierten Aufnahmen) wird automatisch eine Markierung auf das Band geschrieben. Mit der Taste ← oder → können Sie die vorausgehende oder die folgende Markierung auf dem Band suchen. An dieser Stelle beginnt der Videorecorder mit einer gewählten Funktion (z.B. Wiedergabe ▶ , Aufnahme ● , Stop ■■ ■).

Bei Aufnahmen, die mit einem Videorecorder ohne VISS-Funktion gemacht wurden, können Sie die VISS-Funktion nicht verwenden.

- 1 Drücken Sie auf die Taste ← oder → zur Wahl der vorhergehenden oder folgenden Markierung.
Möchten Sie nicht die nächstfolgende, sondern eine spätere Markierung aufsuchen, die Taste ← oder → so oft wie nötig drücken.
Im Anzeigefeld erscheint z.B. :



- 2 Wählen Sie die Funktion, die an der gewählten Markierung beginnen soll. Der Videorecorder sucht die gewählte Markierung und startet dann die gewünschte Funktion.

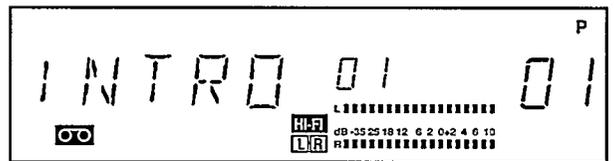
Einige Hinweise für Sie :

- Wird die Taste ← oder → während der Suche nochmals gedrückt, wird die neugewählte Markierungsziffer zu der Ziffer hinzugefügt, die jetzt im Anzeigefeld sichtbar ist (innerhalb des Bereichs - 9 bis + 9). Jede neugewählte Funktion ersetzt die alte.
- Denken Sie daran, daß der Videorecorder bereits nach Markierungen gesucht hat und daß bei jeder gefundenen Markierung die erste Ziffer um eins verringert wird.
- Wenn Sie während der Suche eine Bandlauf-Taste drücken, wird die Index-Suchfunktion aufgehoben und der Videorecorder schaltet auf die Funktion der gedrückten Taste.
- Wenn Sie die Taste ■■ ■ drücken, ist die Index-Suchfunktion aufgehoben.

Intro-Scan:

Diese Funktion gibt Ihnen einen Überblick über die auf einem Band aufgezeichneten Programme.

- 1 Drücken Sie die Taste →→ .
Das Band wird 10 Sekunden lang abgespielt, danach bis zur folgenden VISS-Markierung weitergespult und wieder 10 Sekunden lang abgespielt u.s.w.



Ist das Bandende erreicht, wird das Band zum Beginn zurückgespult.

Sie können die Intro-Scan-Funktion durch Drücken einer beliebigen Bandlauf-Taste (z.B. ▶ , wenn Sie eine Aufnahme gefunden haben, die Sie ansehen möchten) unterbrechen.

WIE KANN ICH DIREKT AUFNEHMEN ?

6

Die einfachste Art der Aufnahme ist die direkte Aufnahme einer gerade laufenden Fernsehsendung.

Und so gehen Sie dabei vor:

- Legen Sie eine Kassette ein. Der Videorecorder schaltet sich dabei automatisch ein. Wählen Sie mit den Tasten **+** oder **-** oder mit den Zifferntasten **0-9** die Nummer des Programmes, von dem Sie aufnehmen möchten.
- Zur Wahl einer anderen Aufnahmegeschwindigkeit, drücken Sie die Taste **SP/LP**.
- Die Audio-Aussteuerung **AUDIO RECORD LEVEL** so einstellen, daß die roten Anzeigen nur gelegentlich aufleuchten.
- Wenn Sie mit der Aufnahme beginnen wollen, drücken Sie die Taste **RECORD**. Im Anzeigefeld des Videorecorders erscheint z.B.:



Der Videorecorder nimmt die gewünschte Fernsehsendung auf.

Ein wichtiger Hinweis:

Damit Sie vor irrtümlichen Aufnahmen geschützt sind, müssen Sie auf der Fernbedienung zusätzlich zur Taste **●** immer gleichzeitig die Taste **A** drücken.

- Wenn Sie die Aufnahme unterbrechen oder beenden, drücken Sie die Taste **||■**.

Kann ich während einer Aufnahme das Fernsehgerät abschalten?

Ihr Videorecorder hat einen eigenen Empfangsteil, um Programme aufzunehmen. D.h. Sie können das Fernsehgerät während einer Aufnahme unabhängig vom Videorecorder verwenden. Sie können es, ohne die Aufnahme zu stören, abschalten, wieder einschalten oder auf ein anderes Fernsehprogramm wechseln.

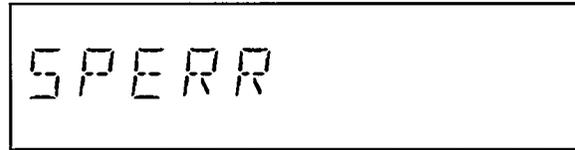
Möchten Sie kontrollieren, was Sie gerade aufnehmen, wählen Sie am Fernsehgerät die Programmnummer des Videorecorders.

Einige allgemeine Hinweise:

- Wollen Sie während der Aufnahme einer Sendung auf ein anderes Programm wechseln und dort eine Sendung aufnehmen, müssen Sie zuerst die laufende Aufnahme mit der Taste **||■** unterbrechen; dann wählen Sie die neue Programmnummer und beginnen die Aufnahme der gewünschten Sendung mit der Taste **RECORD**.
- Falls Sie vergessen haben, vor der Aufnahme eine Kassette einzulegen, erscheint folgender Hinweis im Anzeigefeld:



- Haben Sie versehentlich eine geschützte Kassette, z.B. eine Leihkassette aus einer Videothek, eingelegt, wenn Sie mit einer Aufnahme beginnen wollen, erscheint folgender Hinweis im Anzeigefeld:



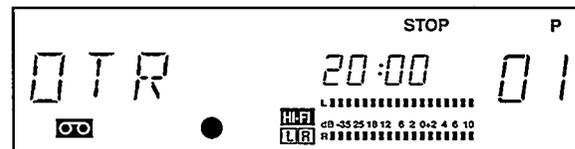
Die Kassette wird nach einigen Sekunden ausgeworfen.

- Wenn während der Aufnahme das Kassettenende erreicht wird, wird die Kassette automatisch ausgeworfen und der Videorecorder schaltet sich ab.
- Bei jeder neuen Aufnahme wird die alte Aufnahme automatisch gelöscht.

Sofortaufnahme mit automatischer Abschaltung (OTR: One-Touch-Recording)

Auch wenn Sie direkt aufnehmen, müssen Sie nicht bis zum Ende der Sendung warten. Sie haben die Möglichkeit, dem Videorecorder eine automatische End-Zeit einzugeben. Diese Abschaltzeit können Sie in 30-Minuten-Schritten bestimmen.

- Legen Sie eine Kassette ein und wählen Sie mit den Tasten **+** oder **-** oder mit den Zifferntasten **0-9** das Fernsehprogramm, von dem Sie aufnehmen möchten.
- Drücken Sie jetzt die Taste **OTR**, wenn Sie mit der Aufnahme beginnen wollen. Im Anzeigefeld des Videorecorders erscheint z.B.:



Die angezeigte Zeit ist die End-Zeit der Aufnahme, und zwar immer die aktuelle Uhrzeit + 30 Minuten. In diesem Beispiel ist es jetzt also 19:30.

- Wenn Sie die Aufnahmezeit weiter verlängern wollen, drücken Sie nochmals die Taste **OTR**. Jedesmal, wenn Sie diese Tasten drücken, verlängert sich die Aufnahmezeit um weitere 30 Minuten.

Haben Sie die Taste **OTR** zu oft gedrückt, drücken Sie die Taste **X**. Damit kehren Sie zur ursprünglichen End-Zeit zurück, also zur aktuellen Uhrzeit + 30 Minuten.

Einige Hinweise:

- Wollen Sie die Aufnahme vor der programmierten End-Zeit beenden, drücken Sie die Taste **||■** oder die Taste **⏻**.
- Sie können eine direkte Aufnahme auch nachträglich in eine OTR-Aufnahme umwandeln, z.B. wenn Sie schlafen gehen wollen.

Der Assemble-Schnitt

Mit dem Assemble-Schnitt können Sie einzelne Aufnahmen ohne störende Bildübergänge ('Flimmern') aneinanderreihen. Wenn Sie einen Assemble-Schnitt durchführen wollen, müssen Sie den Videorecorder zuerst in die Stellung 'PAUSE' bringen:

- 1 Drücken Sie die Taste ► und unterbrechen Sie danach die Wiedergabe mit der Taste ■■ ■. Im Anzeigefeld des Videorecorders erscheint 'PAUSE'.
- 2 Jetzt beginnen Sie die Aufnahme wie gewohnt mit der Taste **RECORD**.

Die Langspiel-Funktion

Die Aufnahmegeschwindigkeit kann halbiert werden. Es sind dadurch Aufnahmen bis zu 10 Stunden Laufzeit (E-300 Kassette) möglich.

- 1 Sie können mit Taste **SP/LP** die Aufnahmegeschwindigkeit 'LP' wählen (LP = Langspielzeit).
- 2 Bei Wiedergabe wählt der Videorecorder automatisch die richtige Wiedergabegeschwindigkeit.

Hinweis : Die optimale Bild- und Tonqualität erhalten Sie bei Aufnahmen in Standardgeschwindigkeit (SP).

HiFi-Stereo-Empfang

Wird ein Fernsehprogramm mit HiFi-Ton gesendet, leuchtet am Anzeigefeld eine der folgenden Anzeigen auf :

I II für HiFi-Ton in zwei Sprachen (bilingual)

STEREO für HiFi-Stereo-Ton

Bei Aufnahmen wird der Ton automatisch in HiFi-Stereo aufzeichnet.

WIE KANN ICH AUFNAHMEN VORPROGRAMMIEREN?

7

Im folgenden Abschnitt lernen Sie verschiedene Möglichkeiten kennen, mit deren Hilfe Sie den Videorecorder so programmieren können, daß er sich automatisch einschaltet, das gewünschte Programm aufnimmt und sich danach automatisch wieder abschaltet - und das einen ganzen Monat im voraus.

Welche Informationen braucht der Videorecorder ?

Für jede vorprogrammierte Aufnahme müssen Sie dem Videorecorder folgende Daten eingeben:

- die Startzeit der Aufnahme
- die End-Zeit der Aufnahme
- das Datum der Aufnahme
- die Programmnummer des entsprechenden Fernsehprogrammes

Der Videorecorder speichert alle für eine Aufnahme notwendigen Daten in einem sogenannten TIMER-Block.

Ihr Videorecorder kann bis zu 8 solcher TIMER-Blöcke speichern.

Was ist VPS (Video-Programm-System) ?

Mit VPS wird das Ein- und Ausschalten des Videorecorders vom Sender gesteuert. D.h. auch wenn eine Sendung, die Sie vorprogrammiert haben, früher beginnt oder später endet als vorgesehen, schaltet sich der Videorecorder zur richtigen Zeit ein und aus. Da ihr Videorecorder schon mit VPS ausgerüstet ist, haben Sie auch bei Programmverschiebungen immer die komplette Aufnahme auf der Kassette.

Nicht alle Fernsehsender strahlen einen VPS-Code aus. Wenn ein Fernsehsender einen VPS-Code ausstrahlt, leuchtet im Anzeigefeld zusätzlich zur Programmnummer die Angabe 'VPS' auf.

Der Videorecorder ist 28 Stunden lang in 'VPS-Aufnahmebereitschaft', d.h. er wartet ab 00:00 des programmierten Tages bis 04:00 des folgenden Tages auf das sendergesteuerte Einschaltesignal.

Ein wichtiger Hinweis:

Die automatische Schaltuhr (TIMER) schaltet den Videorecorder nur dann automatisch ein, wenn er zur Startzeit der programmierten Aufnahme abgeschaltet ist.

Achten Sie daher darauf, daß der Videorecorder immer abgeschaltet ist, bevor eine vorprogrammierte Aufnahme beginnen soll. Drücken Sie dazu die Taste **⏻**.

Wie wird der Videorecorder programmiert?

Bei diesem Videorecorder können Sie aus zwei Möglichkeiten zum Programmieren wählen:

- Sie können die Daten, die sie programmieren wollen, dem Videorecorder direkt eingeben bzw. die Tasten der Fernbedienung dazu benutzen. Diese Möglichkeit nennen wir 'Programmieren am Videorecorder'.
- Sie können die Daten, die sie programmieren wollen, auch der Fernbedienung eingeben und diese Daten dann anschließend an den Videorecorder senden. Diese Möglichkeit nennen wir 'Programmieren an der Fernbedienung'.

Programmieren am Videorecorder

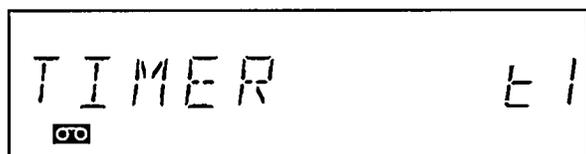
Sie können die Daten für eine vorprogrammierte Aufnahme am Videorecorder direkt eingeben. Dazu können Sie die Tasten des Videorecorders oder die der Fernbedienung benutzen.

Wenn Sie beim Programmieren am Videorecorder auch das Fernsehgerät einschalten, erscheint am Bildschirm ein Überblick über alle TIMER-Blöcke. Sie können so alle Programmierschritte am Bildschirm mitverfolgen.

Sie müssen nun Schritt für Schritt alle Daten eingeben, die für die vorprogrammierte Aufnahme notwendig sind.

Dafür können Sie die Zifferntasten **0-9** oder die Tasten **+** oder **-** verwenden.

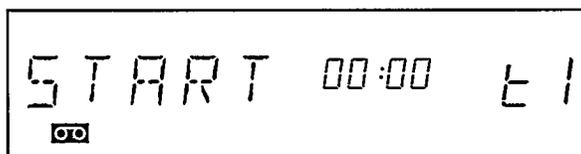
- 1 Drücken Sie die Taste **1**. Sie wählen einen TIMER-Block. Im Anzeigefeld des Videorecorders erscheint z.B.:



Die Angabe 't1' zeigt den nächsten freien TIMER-Block an, in diesem Fall den TIMER-Block '1'.

- Wollen Sie die Daten in einem anderen TIMER-Block speichern, z.B. TIMER-Block '4', wählen Sie die entsprechende Zahl an.
- Zur Wahl einer anderen Aufnahmegeschwindigkeit drücken Sie die Taste **SELECT**.

- 2 Drücken Sie die Taste **2**. Im Anzeigefeld des Videorecorders erscheint z.B.:



Jetzt geben Sie die Startzeit der Aufnahme ein.

Ein Tip:

Wenn Sie die Taste **X** drücken, stellen Sie die Startzeit automatisch auf 20:00 ein.

Einige wichtige Hinweise zu VPS:

Wenn im Anzeigefeld nun die Angabe 'VPS' leuchtet, ist die VPS-Steuerung für diesen TIMER-Block eingeschaltet.

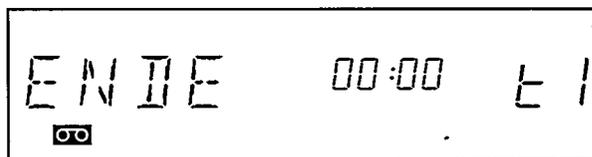
Achten Sie bitte bei den einzelnen Sendungen auf die VPS-Hinweise in Ihrer Programmzeitschrift. Wenn dort zusätzlich zur Startzeit einer Sendung eine abweichende VPS-Zeit angegeben ist, also z.B. '20.15 (VPS 20.14)', müssen Sie beim Programmieren die VPS-Zeit als Startzeit eingeben.

Eine VPS-gesteuerte Aufnahme funktioniert nämlich nur dann, wenn Sie die VPS-Zeit minutengenau eingegeben haben.

Wollen Sie nicht die 'VPS-Zeit' eingeben, müssen Sie VPS abschalten. Sonst erfolgt die so vorprogrammierte Aufnahme nicht.

Mit der Taste **SELECT** können Sie VPS ein- und ausschalten.

- 3 Drücken Sie die Taste **3**. Im Anzeigefeld des Videorecorders erscheint z.B.:

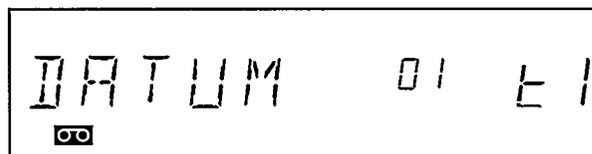


Jetzt geben Sie die End-Zeit der Aufnahme ein.

Ein Tip:

Wenn Sie die Taste **X** drücken, wird die Startzeit automatisch als End-Zeit übernommen und angezeigt.

- 4 Drücken Sie die Taste **4**. Im Anzeigefeld des Videorecorders erscheint z.B.:



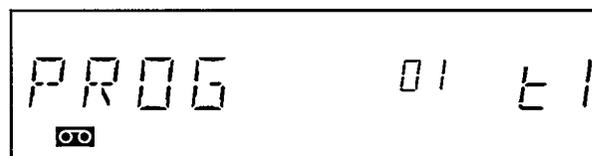
Erscheint im Anzeigefeld stattdessen die Angabe 'TAEGL' oder 'WOECH', drücken Sie die Taste **SELECT** so oft, bis die Angabe 'DATUM' erscheint.

Jetzt geben Sie das Datum der Aufnahme ein.

Einige Hinweise:

- Sie können Sendungen bis zu 31 Tagen (1 Monat) im voraus programmieren.
- Ist heute z.B. der 16. März und Sie geben '14' als Datum ein, wird die Aufnahme am 14. April gemacht.
- Wenn eine Sendung um Mitternacht beginnt, also um 00:00, geben Sie als Aufnahmedatum das Datum des folgenden Tages ein.

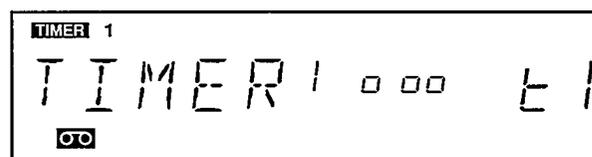
- 5 Drücken Sie die Taste **5**. Im Anzeigefeld des Videorecorders erscheint z.B.:



Jetzt geben Sie die Nummer des Fernsehprogramms ein, von dem Sie die Sendung aufnehmen wollen.

- Falls erforderlich können Sie durch ein-/oder mehrmaliges Drücken der Taste **SELECT** eine besondere Aufnahmeart wählen.

- 6 Drücken Sie nochmals die Taste **6**. Damit schließen Sie das Programmieren ab. Im Anzeigefeld des Videorecorders erscheint zur Bestätigung einige Sekunden lang z.B.:



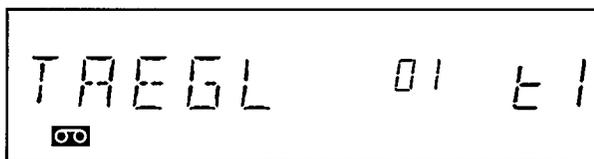
Täglich oder wöchentlich wiederkehrende Sendung programmieren :

Eine Sendung, die täglich oder wöchentlich immer zur gleichen Zeit ausgestrahlt wird, z.B. eine Serie im Vorabendprogramm, brauchen Sie nicht jedes Mal neu zu programmieren, wenn Sie alle Folgen aufnehmen wollen.

Bei Schritt ④ der Eingabe des Aufnahmedatums können Sie eine tägliche oder wöchentliche Wiederholung mitprogrammieren.

Sie wollen eine Sendung täglich zur gleichen Zeit aufnehmen:

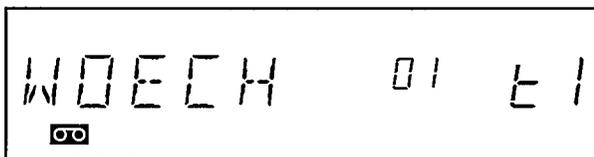
- Programmieren Sie wie gewohnt den TIMER-Block, die Startzeit und die End-Zeit (Schritte ① - ③).
- Bei der Eingabe des Aufnahmedatums drücken Sie die Taste **SELECT**, bis im Anzeigefeld statt der Angabe 'DATUM' folgende Angabe erscheint:



- Jetzt geben Sie mit der Taste **+** oder **-** das Datum ein, an dem Sie die Sendung das erste Mal aufnehmen wollen.
- Beenden Sie die Programmierung wie gewohnt mit den Schritten ⑤ - ⑥.

Sie wollen eine Sendung wöchentlich am gleichen Tag zur gleichen Zeit aufnehmen:

- Programmieren Sie wie gewohnt den TIMER-Block, die Startzeit und die End-Zeit (Schritte ① - ③).
- Bei der Eingabe des Aufnahmedatums drücken Sie die Taste **SELECT**, bis im Anzeigefeld statt der Angabe 'DATUM' folgende Angabe erscheint:



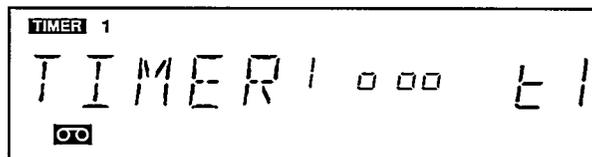
- Jetzt geben Sie mit der Taste **+** oder **-** das Datum ein, an dem Sie die Sendung das erste Mal aufnehmen wollen.
- Beenden Sie die Programmierung wie gewohnt mit den Schritten ⑤ - ⑥.

Ein wichtiger Hinweis:

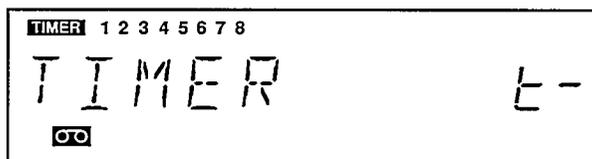
- Sie können den Videorecorder vor einer vorprogrammierten Aufnahme einschalten und normal bedienen.
- Wenn Sie den Videorecorder zur Startzeit einer vorprogrammierten Aufnahme benutzen, beginnt die Angabe 'TIMER' im Anzeigefeld zu blinken. D.h., der Videorecorder kann nicht mit der programmierten Aufnahme beginnen.
- In diesem Fall legen Sie eine beispielbare Kassette ein und schalten den Videorecorder mit der Taste **⏻** aus, der Videorecorder beginnt dann automatisch mit der Aufnahme. Die Angabe 'TIMER' blinkt nicht mehr.

Weitere Hinweise:

- Während eine programmierte Aufnahme läuft, können Sie den Videorecorder nicht manuell bedienen. Wollen Sie die programmierte Aufnahme unterbrechen, drücken Sie die Taste **⏻**.
- Wird während einer vorprogrammierten Aufnahme das Kassettende erreicht, wirft der Videorecorder die Kassette automatisch aus und schaltet sich ab.
- Haben Sie nach dem Programmieren vergessen, eine Kassette einzusetzen, erscheint im Anzeigefeld die Angabe 'EJECT'.
- Haben Sie eine geschützte Kassette eingesetzt, blinkt nach dem Programmieren im Anzeigefeld einige Sekunden lang die Anzeige 'SPERR'. Danach wird die Kassette ausgeworfen.
- Möchten Sie die früher gespeicherten Daten eines TIMER-Blocks wieder verwenden, brauchen Sie nur das Datum neu einzugeben.
- Wenn die Nummer eines TIMER-Blocks schon besetzt ist, erscheint im Anzeigefeld z.B.:



- Wenn Sie alle TIMER-Blöcke programmiert haben, erscheint im Anzeigefeld die Angabe 'VOLL' und kurz darauf:



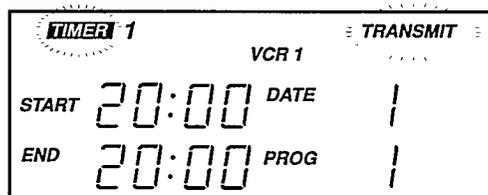
Programmieren an der Fernbedienung

Sie können die Daten für eine Aufnahme auch direkt in die Fernbedienung eingeben. Dabei gehen sie in ähnlicher Weise vor wie beim Programmieren am Videorecorder.

Das Anzeigefeld der Fernbedienung zeigt Ihnen alle Programmierschritte an. Verwenden Sie die Zifferntasten **0-9**, um die Daten einzugeben.

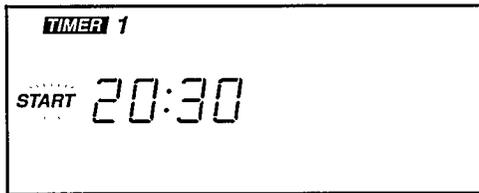
Zum Abschluß übertragen Sie die programmierten Daten mit einem einfachen Tastendruck zum Videorecorder.

- 1 Drücken Sie die Taste **RC**.
Zuerst wählen Sie einen TIMER-Block.
Im Anzeigefeld der Fernbedienung erscheint z.B.:



- Wenn Sie für den TIMER-Block die Nummer '0' wählen und die Daten dann anschließend auf den Videorecorder übertragen, wird dort automatisch ein freier TIMER-Block belegt. Im Anzeigefeld der Fernbedienung leuchtet jetzt aber keine Nummer auf.
- Wählen Sie für einen TIMER-Block die Nummer '1' bis '8', belegen die Daten bei der Übertragung auf den Videorecorder dort automatisch den TIMER-Block mit der gleichen Nummer.
- Zur Wahl einer anderen Aufnahmegeschwindigkeit drücken Sie die Taste **SEL**. Am Anzeigefeld erscheint 'LP'.

- 2 Drücken Sie die Taste **RC** nochmals.
Im Anzeigefeld erscheint z.B.:



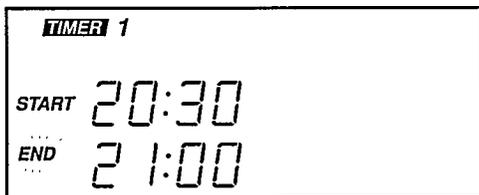
Jetzt geben Sie die Startzeit der Aufnahme ein.

Einige wichtige Hinweise zu VPS:

Wenn im Anzeigefeld nun die Angabe 'VPS' leuchtet, ist die VPS-Steuerung für diesen TIMER-Block eingeschaltet. Achten Sie bitte bei den einzelnen Sendungen auf die VPS-Hinweise in Ihrer Programmzeitschrift. Wenn dort zusätzlich zur Startzeit einer Sendung eine abweichende VPS-Zeit angegeben ist, also z.B. '20.15 (VPS 20.14)', müssen Sie beim Programmieren die VPS-Zeit als Startzeit eingeben.

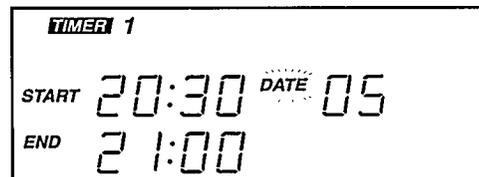
Eine VPS-gesteuerte Aufnahme funktioniert nämlich nur dann, wenn Sie die VPS-Zeit minutengenau eingegeben haben. Wollen Sie nicht die 'VPS-Zeit' eingeben, müssen Sie VPS abschalten. Sonst erfolgt die so vorprogrammierte Aufnahme nicht. Mit der Taste **SEL** können Sie VPS ein- und ausschalten.

- 3 Drücken Sie die Taste **RC**.
Im Anzeigefeld erscheint z.B.:



Jetzt geben Sie die End-Zeit der Aufnahme ein.

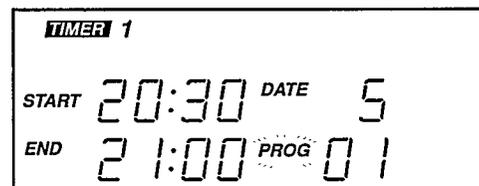
- 4 Drücken Sie die Taste **RC**.
Im Anzeigefeld erscheint z.B.:



Jetzt geben Sie das Datum der Aufnahme ein.

Erscheint im Anzeigefeld die Angabe 'DAILY' oder 'WKLY', drücken Sie die Taste **SEL** so oft, bis nur die Angabe 'DATE' erscheint.

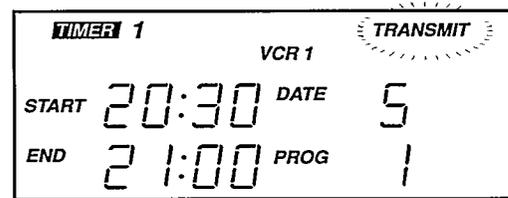
- 5 Drücken Sie die Taste **RC**.
Im Anzeigefeld erscheint z.B.:



Jetzt geben Sie die Nummer des Fernsehprogrammes ein, von dem Sie die Sendung aufnehmen wollen.

- Falls erforderlich, können Sie durch ein-/oder mehrmaliges Drücken der Taste **SEL** eine besondere Aufnahmeart wählen.

- 6 Drücken Sie zum Abschluß nochmals die Taste **RC**.
Im Anzeigefeld erscheint z.B.:

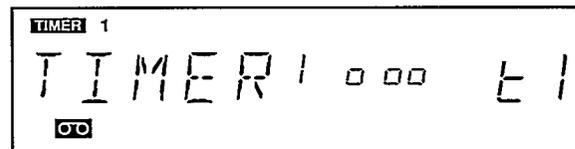


Ein Hinweis:

Sie können jetzt die Programmierung weiterer TIMER-Blöcke anschließen und können danach die Daten Block für Block auf den Videorecorder übertragen.

- 7 Übertragen Sie die Daten auf den Videorecorder. Dazu richten Sie die Fernbedienung in Richtung Videorecorder und drücken Sie die Taste **OK**. Jetzt werden die programmierten Daten an den Videorecorder gesendet. Im Anzeigefeld des Videorecorders leuchtet das Symbol **OK**.

Hat der Videorecorder die Daten korrekt übernommen, erscheint im Anzeigefeld des Videorecorders z.B.:



Damit ist die Programmierung abgeschlossen.

- Ist während der Programmierung an der Fernbedienung oder bei der Übertragung ein Fehler aufgetreten, erscheint im Anzeigefeld des Videorecorders 'FEHL'.

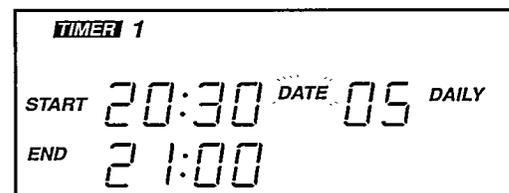
In diesem Fall überprüfen Sie bitte nochmals alle Daten, die Sie eingegeben haben und übertragen Sie nochmals.

Täglich oder wöchentlich wiederkehrende Sendung programmieren :

Bei Schritt 4, der Eingabe des Aufnahmedatums können Sie eine tägliche oder wöchentliche Wiederholung mitprogrammieren.

Sie wollen eine Sendung täglich zur gleichen Zeit aufnehmen:

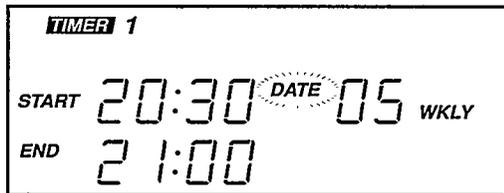
- Programmieren Sie wie gewohnt den TIMER-Block, die Startzeit und die End-Zeit (Schritte 1 - 3).
- Bei der Eingabe des Aufnahmedatums drücken Sie die Taste **SEL**, bis im Anzeigefeld die Angabe 'DAILY' (= täglich) erscheint:



- Jetzt geben Sie mit den Zifferntasten **0-9** das Datum ein, an dem Sie die Sendung das erste Mal aufnehmen wollen.
- Beenden Sie die Programmierung wie gewohnt mit den Schritten 5 - 7.

Sie wollen eine Sendung wöchentlich am gleichen Tag zur gleichen Zeit aufnehmen:

- Programmieren Sie wie gewohnt den TIMER-Block, die Startzeit und die End-Zeit (Schritte ① - ③).
- Bei der Eingabe des Aufnahmedatums drücken Sie die Taste **SEL**, bis im Anzeigefeld die Angabe 'WKLY' (= wöchentlich) erscheint:



- Jetzt geben Sie mit den Zifferntasten **0-9** das Datum ein, an dem Sie die Sendung das erste Mal aufnehmen wollen.
- Beenden Sie die Programmierung wie gewohnt mit den Schritten ⑤ - ⑦.

Einige Hinweise:

- Wenn Sie während des Programmierens 1 Minute lang keine Taste gedrückt haben, müssen Sie mit dem Programmieren dieses TIMER-Blocks von Neuem beginnen.
- Der Inhalt der TIMER-Blöcke bleibt in der Fernbedienung gespeichert. Sie können daher jeden TIMER-Block jederzeit aufrufen, prüfen oder korrigieren.

Wie kann ich gespeicherte TIMER-Blöcke wieder aufrufen und übertragen?

- ① Drücken Sie die Taste **RC**.
Im Anzeigefeld der Fernbedienung erscheinen alle Programmierdaten des TIMER-Blocks, den Sie zuletzt benützt haben.
- ② Mit den Tasten **+** oder **-** können Sie die anderen Blöcke aufrufen.
- ③ Jetzt können Sie alle gespeicherten TIMER-Blöcke Block für Block mit der Taste **O)))** an den Videorecorder übertragen.

Wie kann ich einen TIMER-Block prüfen oder korrigieren

- ① Drücken Sie die Taste **RC** am Videorecorder oder die Taste **RC** an der Fernbedienung.
- ② Wählen Sie mit den Tasten **+** oder **-** oder Zifferntasten **0-9** den TIMER-Block, den Sie prüfen oder korrigieren wollen.
- ③ Drücken Sie jetzt wiederholt die Taste **RC**. Nacheinander wird die Startzeit, die End-Zeit, das Aufnahmedatum und die Programmnummer angezeigt.
Sie können alle Daten mit den Tasten **+** oder **-** oder den Zifferntasten **0-9** ändern.
- ④ Zum Abschluß drücken Sie nochmals die Taste **RC** oder **RC**.
- ⑤ Wenn Sie die Fernbedienung verwendet haben, übertragen Sie jetzt mit der Taste **O)))** die geänderten Daten auf den Videorecorder.

Wie kann ich einen TIMER-Block löschen

- ① Drücken Sie die Taste **RC** am Videorecorder oder die Taste **RC** an der Fernbedienung.
- ② Wählen Sie mit den Tasten **+** oder **-** oder den Zifferntasten **0-9** den TIMER-Block, den Sie löschen wollen.
- ③ Drücken Sie die Taste **X**, und der TIMER-Block ist gelöscht.
- ④ Wenn Sie die Fernbedienung verwendet haben, übertragen Sie mit der Taste **O)))** die Daten auf den Videorecorder, damit auch dort der TIMER-Block gelöscht ist.

WEITERE AUFNAHME-MÖGLICHKEITEN

8

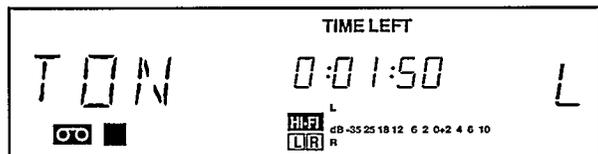
Es stehen Ihnen mehrere Aufnahmemöglichkeiten zur Auswahl. Diese können Sie mit der Taste **REC.MODE** wählen. Um auf die normale Aufnahmeart zurückzukehren, die Taste **REC.MODE** drücken, bis am Anzeigefeld 'PAUSE' oder 'STOP' erscheint.

Nur-Ton-Aufnahme (Audio)

Sie können HiFi Stereo-Ton-Aufnahmen mit einer Wiedergabe-/Aufnahmezeit von maximal 10 Stunden auf einer E 300-Kassette machen.

● Schließen Sie den Videorecorder an die HiFi Stereo-Audio-Anlage an wie im Kapitel 'Installation' beschrieben.

- 1 Legen Sie eine Kassette ein.
- 2 Drücken Sie die Taste **REC.MODE** bis das Anzeigefeld zeigt :



- Zur Wahl der Aufnahmegeschwindigkeit drücken Sie die Taste **SP/LP**.
- 3 Drücken Sie auf Taste **RECORD**. Der Videorecorder beginnt mit der Aufzeichnung des Tons. Jede frühere (Video-) Aufnahme wird dabei gelöscht.

Hinweise :

- Die Audio-Aussteuerung **AUDIO RECORD LEVEL** muß bei HiFi-Tonaufnahme manuell eingestellt werden. Bei Mono-Ton erfolgt die Aussteuerung automatisch.
- Für eine vorprogrammierte Nur-Ton-Aufnahme ist wie bei Aufnahmen von Fernsehprogrammen vorzugehen. Statt Wahl einer Programmnummer, drücken Sie jedoch die Taste **SELECT** bis das Anzeigefeld zeigt:

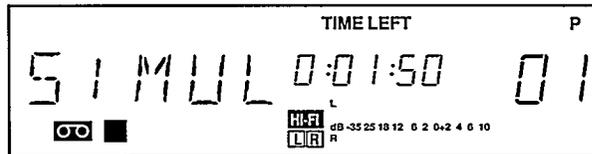


Während einer vorprogrammierten Aufnahme muß die Audio-Aussteuerung **AUDIO RECORD LEVEL** manuell erfolgen.

Simultan-Aufnahme von Fernsehbild und Stereo-Ton eines Rundfunksenders

Bei einigen Fernsehsendungen wird der zugehörige Stereo-Ton gleichzeitig über einen UKW-Rundfunksender gesendet. Zur Erzielung einer besseren Stereo-Tonqualität können Sie das Bild vom Fernsehsender und den UKW-Stereo-Ton vom Rundfunkempfänger simultan (=gleichzeitig) aufnehmen. Schließen Sie dazu den Rundfunkempfänger mit einem Audiokabel an die Buchse **AUDIO** an.

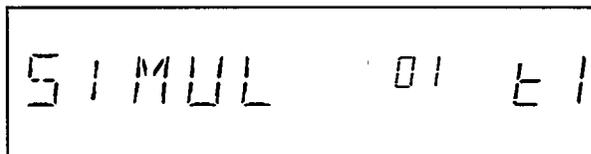
- 1 Legen Sie eine Kassette ein.
- 2 Stellen Sie den Rundfunkempfänger und den Videorecorder auf das gewünschte Programm ein.
- 3 Drücken Sie die Taste **REC.MODE** bis das Anzeigefeld zeigt :



- 4 Drücken Sie auf Taste **RECORD**. Der Videorecorder beginnt mit der Aufnahme des Tons vom Rundfunkempfänger und der Bilder des Fernsehprogramms.

Einige Hinweise :

- Simultan-Aufnahmen ohne Bild-Signal sind nicht möglich.
- Für vorprogrammierte Simultan-Aufnahme ist wie für vorprogrammierte Aufnahmen von Fernsehsendungen vorzugehen. Nach der Wahl der Programmnummer des Fernsehsenders, drücken Sie jedoch die Taste **SELECT** bis das Anzeigefeld zeigt :



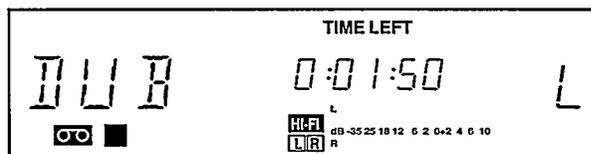
Während einer vorprogrammierten Aufnahme muß die Audio-Aussteuerung **AUDIO RECORD LEVEL** manuell erfolgen.

Ton-Synchronisation (Audio-dubbing)

Zu einer bereits vorhandenen Aufnahme können Sie die Tonspur nachträglich mit einer eigenen Tonaufnahme (Buchse **AUDIO**) überspielen (nachvertonen).

Verändert wird nur die normale (lineare) Tonspur; die FM-Stereospuren und die Videospur bleiben bei dieser Funktion unverändert.

- 1 Kassette einlegen. Suchen Sie mit Taste **▶** die Stelle, an der die Ton-Synchronisation beginnen soll. Drücken Sie die Taste **|| ■**. Der Videorecorder ist in Stellung 'PAUSE'.
- 2 Drücken Sie die Taste **REC.MODE** bis am Anzeigefeld 'DUB' erscheint.

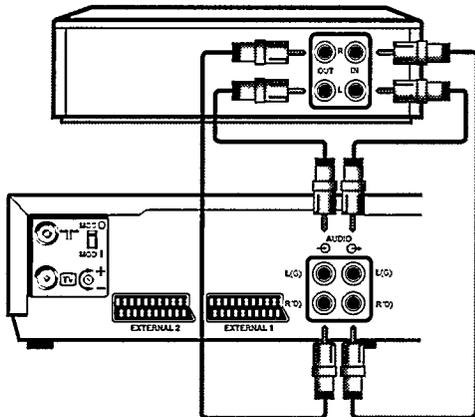


- 3 Drücken Sie die Aufnahmetaste **RECORD**.

Der Videorecorder beginnt mit der Aufnahme des von der Audio-Signalquelle übermittelten Tons. Die normale (lineare) Tonspur wird überspielt. Die Audio-Aussteuerung erfolgt dabei automatisch. Um die Tonaufzeichnung mitzuhören, wählen Sie mit Taste **AUDIO** die Tonspur 'Mono-Ton'.

Audio Dubbing mit Mischpult :

Sie können den HiFi Originalton mit einem externen Ton mischen, indem Sie ein Mischpult an den Videorecorder anschließen. Der Ton kann während der Aufnahme nicht mitgehört werden.

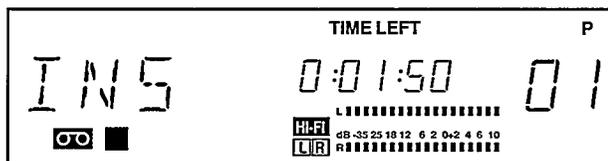


Gehen Sie vor wie unter 'Audio-Synchronisation' Punkt 1 bis 3, dann drücken Sie die Taste **AUDIO** bis am Anzeigefeld erscheint.

Insert-Funktion

Mit dieser Funktion können Sie in eine vorhandene Aufnahme nachträglich eine neue Aufnahmeszene einfügen. Die neue Aufnahme wird ohne störende Bildübergänge eingefügt.

- 1 Kassette einlegen. Mit Taste **+** oder **-** oder den Zifferntasten **0-9** die Programmnummer wählen, von der Sie aufnehmen wollen.
- 2 Drücken Sie die Taste **REC.MODE** bis das Anzeigefeld zeigt :



- 3 Drücken Sie die Taste **RECORD**.

Die Audio-Aussteuerung **AUDIO RECORD LEVEL** muß manuell eingestellt werden.

Ein Hinweis : Wird an der gleichen Bandstelle mehrfach die Insert-Funktion verwendet führt das zu einer Reduktion der Insert-Bildqualität.

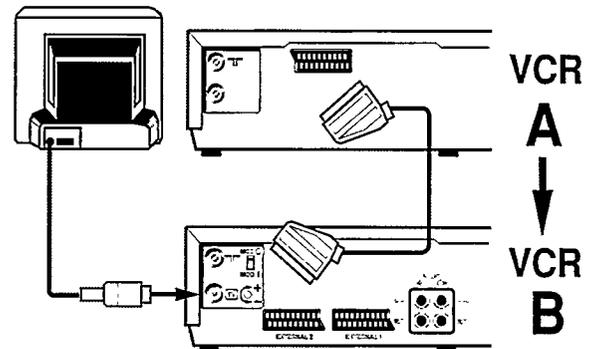
Aufnahme von einer externen Quelle

Mit diesem Videorecorder können Sie Aufnahmen von externen Quellen machen, also z.B. von einem zweiten Videorecorder auf diesen Videorecorder überspielen. Dazu brauchen Sie ein 21-poliges Euro-AV-Kabel. Dieses Kabel erhalten Sie im Fachhandel.

- 1 Verbinden Sie diesen Videorecorder mit dem Gerät, von dem Sie aufnehmen wollen, also z.B. einem zweiten Videorecorder. Stecken Sie dazu das Euro-AV-Kabel bei beiden Geräten jeweils in die 21-polige Anschlußbuchse (**EXTERNAL 2**).

Ein Hinweis:

In der folgenden Beschreibung wird dieser Videorecorder als Aufnahmegerät verwendet und mit **VCR B** bezeichnet. Das andere Gerät wird als Wiedergabegerät verwendet und mit **VCR A** bezeichnet.



- 2 Legen Sie die bespielte Kassette in den **VCR A** und eine Kassette in den **VCR B**.
- 3 Jetzt wählen Sie am **VCR B** die Programmnummer 'E 2'. Diese befindet sich neben der Programmnummer 'P 01'. Drücken Sie dazu die Tasten **+** oder **-**.
- 4 Um die Aufnahme zu starten, drücken Sie die Aufnahme-Taste **RECORD** am **VCR B** und die Wiedergabe-Taste **▶** am **VCR A**.
- 5 Wenn Sie den Kopiervorgang beenden wollen, drücken Sie an beiden Videorecordern die Stop-Tasten **■ ■**.

BESONDERHEITEN UND EXTRAS IHRES VIDEORECORDERS

9

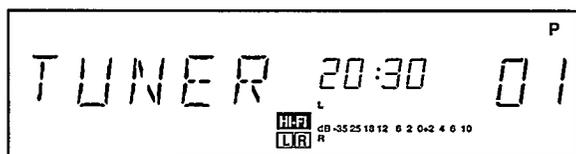
Ihr Videorecorder hat außer den bereits beschriebenen Funktionen noch einige Extras und Besonderheiten, die Ihren Komfort noch zusätzlich erhöhen. Im folgenden erfahren Sie mehr darüber.

Ihr Videorecorder als erweitertes Fernsehgerät (Tuner-Betrieb)

Sie können Ihren Videorecorder auch als Fernseh-Empfänger (Tuner) benutzen. Dies ist dann praktisch, wenn Ihr Fernsehgerät keine Fernbedienung hat oder wenn Sie weniger Programmspeicherplätze haben, als Sie tatsächlich Programme empfangen könnten.

Und so gehen Sie dabei vor:

- 1 Schalten Sie das Fernsehgerät ein und wählen Sie die Programmnummer, die Sie für die Wiedergabe des Videorecorders vorgesehen haben.
- 2 Drücken Sie die Taste **TUNER**. Im Anzeigefeld erscheint z.B.:



- 3 Wählen Sie mit den Tasten **+** oder **-** oder mit den Zifferntasten **0-9** jenes Fernsehprogramm, das Sie auf dem Bildschirm sehen möchten.
- 4 Schalten Sie den Videorecorder mit der Taste **⏻** ab, wenn Sie nicht mehr fernsehen wollen.

Achtung! Wenn im Anzeigefeld 'TUNER' erscheint (Tuner-Betrieb), können vorprogrammierte Aufnahmen nicht starten.

Notausstieg

Sie können jede Funktion dieses Videorecorders mit der Taste **⏻** abbrechen. Nur die Kindersicherung (siehe unten) ist davon nicht betroffen.

Kindersicherung

Diese Funktion schützt Ihren Videorecorder vor unbefugter Benutzung. Denn alle Tastenfunktionen sind gesperrt. Wird eine Taste gedrückt, leuchtet im Anzeigefeld einige Sekunden 'GESP' auf. Aber seien Sie unbesorgt: Vorprogrammierte Aufnahmen erfolgen trotz Kindersicherung und können auch nicht abgebrochen werden.

- 1 Schalten Sie den Videorecorder ab und drücken Sie die Taste **⏻** einige Sekunden lang, bis im Anzeigefeld 'GESP' erscheint. Nun ist die Kindersicherung eingeschaltet.
- 2 Wenn Sie die Kindersicherung abschalten wollen, drücken Sie nochmals die Taste **⏻**.

OSD: On Screen Display

Diese Funktion ist sehr praktisch, da sie die vorprogrammierten Sendungen (TIMER-Blöcke) auf dem Bildschirm sichtbar macht.

Drücken Sie dazu die Taste **⊕**. Die Übersicht wird eingeblendet. Wenn Sie nochmals die Taste **⊕** drücken, verlöscht die Übersicht. OSD funktioniert allerdings nicht, wenn Sie gerade aufnehmen.

Automatische Abschaltung

Wird der Videorecorder in einer der folgenden Funktionen länger als 8 Minuten nicht bedient, wird die Funktion abgeschaltet. Dadurch schonen Sie Ihre Kassette und vermeiden unnötigen Stromverbrauch.

Der Videorecorder steht:

- auf STOP er schaltet nach 8 Minuten ab
- auf EJECT er schaltet nach 8 Minuten ab
- auf PAUSE er schaltet nach 8 Minuten ab
- auf STILL er schaltet nach 8 Minuten auf WIED.
- auf ZEITL. er schaltet nach 8 Minuten auf WIED.

Auto-Dimmer

Sie können die Helligkeit des Anzeigefeldes für den abgeschalteten Videorecorder selbst wählen.

Schalten Sie dazu den Videorecorder ab und wählen Sie mit den Tasten **+** oder **-** die gewünschte Helligkeit.

Die Tasten +/- und 0-9

Einige Funktionen dieser Tasten haben Sie bereits kennengelernt. Hier haben Sie noch einmal einen Überblick. Mit den Tasten **+** und **-** oder mit den Zifferntasten **0-9** können Sie:

- eine Fernsehprogramm-Nummer anwählen
- eine Zeit- oder Zifferneingabe machen
- eine Kanalnummer anwählen

Wenn Sie mehrstellige Programmzahlen eingeben wollen:

- 1 Drücken Sie die Taste ***/****. Im Anzeigefeld des Videorecorders erscheint '-.-'.
- 2 Geben Sie die gewünschte Zahl ein.
- 3 Wenn Sie zur einstelligen Eingabe zurückkehren wollen, drücken Sie nochmals die Taste ***/****. Im Anzeigefeld des Videorecorders erscheint wieder '-.-'.

Secam-Ost-Empfang

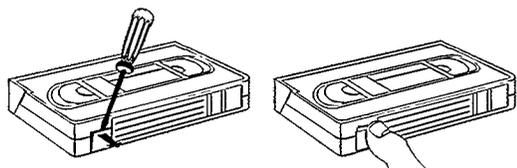
Mit diesem Videorecorder können Sie auch die Fernsehsendungen in PAL-B, G und SECAM-B, G Norm in Farbe empfangen. Allerdings muß Ihr Fernsehgerät auch für diese Norm ausgerüstet sein. Der Videorecorder schaltet automatisch zwischen PAL- und Secam-Empfang um.

Noch ein Hinweis für Sie:

Videokassetten, die mit dem französischen Secam-System ausgezeichnet worden sind, können nur in Schwarz-Weiß wiedergegeben werden. Dies ist kein Gerätefehler, sondern technisch bedingt.

VHS-Kassetten sind nur auf einer Seite bespielbar. Ist die Kassette in Anfangsstellung gewickelt, befindet sich der leere Bandteller rechts. Das Band spult bei Wiedergabe / Aufnahme von links nach rechts. Aufnahmen auf Videokassetten werden automatisch gelöscht, wenn die Kassette erneut bespielt wird.

Damit jedoch eine wichtige Aufnahme nicht versehentlich gelöscht wird, kann die hierfür vorgesehene Lasche an der Rückseite der Kassette mit einem Schraubenzieher herausgebrochen werden.



Soll die Kassette wieder bespielt werden, die Öffnung mit einem Klebeband wieder verschließen .

Klebeband, das sich teilweise gelöst hat, ersetzen.

Was Sie tun sollten:

Kaufen Sie nur hochwertige Kassetten.

Kassetten minderwertiger Qualität verschmutzen die wertvollen Videoköpfe.

Was Sie nicht tun sollen :

die Kassette öffnen

das Band berühren

die Kassette schütteln oder fallenlassen

Lagerung der Kassetten :

Bevor Sie die Kassette lagern, das Band immer zum Anfang zurückspulen.

Die Kassetten sollen stets in der Schutzhülle und senkrecht aufbewahrt werden.

Schützen Sie Ihre Kassetten:

vor extremer Luftfeuchtigkeit

vor Staub

vor grellem Sonnenlicht und vor Wärmequellen

vor magnetischen Quellen wie Lautsprechern, Elektromotoren, Transformatoren und Magneten.

BEVOR SIE DEN KUNDENDIENST RUFEN

11

Problem

Der Videorecorder reagiert nicht auf Tastendruck

Keine Wiedergabe vom Videorecorder

Schlechte Wiedergabe vom Videorecorder

Keine Aufnahme möglich

Vorprogrammierte Aufnahme funktioniert nicht

Fernbedienung funktioniert nicht

Mögliche Ursache

Keine Netzversorgung.
Kindersicherung aktiviert.
Techn. Störung - für 30 Sekunden den Netzstecker ziehen.
Vorprogrammierte Aufnahme läuft gerade.

Keine Aufnahme auf der Kassette.
Kassette ist am Bandende.
Am Fernsehgerät die Programmnummer für den Videorecorder falsch angewählt oder falsch eingestellt.

Bei Fremdaufnahmen - Taste 'Auto-tracking' benützen.
Kassette stark abgenützt oder von minderer Qualität.
Antennen-/Euro-AV-Kabel lose.
Kanaleinsteller  oder Fernsehgerät nicht richtig justiert.

Fernsehsender nicht gespeichert.
Falsche Programmnummer gewählt.
Kassette mit Aufnahmesperre eingesetzt.

Zeitdaten falsch programmiert.
Uhr ist nicht richtig gesetzt.
Kassette mit Aufnahmesperre eingesetzt.
Kassette war ans Bandende gewickelt.
Videorecorder war in Stellung "Tuner-Betrieb".
VPS war eingeschaltet, aber die 'VPS Startzeit' nicht korrekt.

Batterien schwach.
Störung durch Leuchtstofflampen/starkes Sonnenlicht.
TV/VCR Schalter in Position TV.
VCR1/VCR2 Definition falsch.

DEUTSCH

TECHNISCHE DATEN* ZUBEHÖR

12

Netzspannung	220-240 V
Netzfrequenz	48-52 Hz
Leistungsaufnahme	typisch 22 W (typisch 12 W in Bereitschaft)
Vor-/Rückspulzeit	typisch 270 s für E-180
Umgebungstemperatur bei Betrieb	+10 °C bis +35 °C
Relative Luftfeuchte	20% bis 80%
Abmessungen	420 x 381 x 101 mm (einschl.FüÙe)
Gewicht	ca. 6,5 kg
Betriebslage	max. 15° Neigung in alle Richtungen
Video-Auflösung	> 240 Linien
Audio (FM)	20Hz-20KHz (< 3dB)

Dieses Gerät entspricht den Funkentstörvorschriften der EG (82/499/EEC).

* Änderungen vorbehalten

Mit diesem Videorecorder werden geliefert:

- Antennenkabel
- Fernbedienung und Batterien
- Netzkabel
- Audiokabel



GB IDENTITY CARD	This card, together with the terms of guarantee (to be provided by your dealer), forms the full certificate of guarantee for this appliance.
D GERÄTE-KENNKARTE	Diese Karte ist, zusammen mit den Garantiebestimmungen, die Ihr Händler Ihnen aushändigt, Ihr Garantieschein für dieses Gerät.
F CARTE D'IDENTIFICATION	Associée aux conditions de garantie (qui vous sont remises par le revendeur), cette carte constitue le certificat de garantie de cet appareil.
NL IDENTIFICATIEKAART	Deze kaart vormt, samen met de garantievoorwaarden (welke door uw dealer verstrekt worden), het garantiebewijs voor dit apparaat.
I CARTE D'IDENTIFICAZIONE	Questa cartolina rappresenta insieme alle condizioni di garanzia (da consegnare dal vostro rivenditore) il documento di garanzia per questo apparecchio.
E TARJETA DE IDENTIFICACION	La garantía de este aparato se compone de esta tarjeta y de las condiciones de garantía que le entregará su concesionario.
P CARTÃO DE IDENTIFICAÇÃO	Este cartão, em conjunto com as condições de garantia em vigor (explicadas pelo seu vendedor) constituem o certificado de garantia do seu aparelho.
DK I.D. KORT	Dette kort, udfyldt af Deres forhandler, er tilstrækkelig garantidokumentation for dette apparat.
N IDENTIFIKASJOSKORT	Dette kort, sammen med garantibetingelsene (som De får av forhandleren) utgjør garantibeviset for dette apparat.
S IDENTIFIERINGSKORT	Detta kort tillsammans med garantivillkoren, som Du får av radiohandlaren, utgör ett fullständigt garantibevis för denna produkt.
SF TUNNISTUSKORTTI	Tämän laitteen takuutodistus muodostuu tästä kortista ja takuuehdoista (jälleenmyyjä antaa mukaan).
GR ΔΕΛΤΙΟ ΤΑΥΤΟΤΗΤΑΣ	Η καρτέλλα αυτή μαζί με τους όρους εγγυησης (που θα προμηθευθείτε από το κατάστημα που αγόρασατε την συσκευή), αποτελούν το πλήρες πιστοποιητικό εγγυησης της συσκευής σας.



PHILIPS